



# SCHÜTZENZEITUNG

Das Magazin des Württembergischen Schützenverbandes

## UNSERE SHOOTING STARS DES JAHRES



JANUAR: PAULA GELBING



FEBRUAR: MARCO BUBECK



MÄRZ: MIA SAUTTER



APRIL: ANNIKA RAIBLE



MAI: ALEXANDER VASULJEV



JUNI: LEA NUTZLER



JULI: KLARA REINHARDT



AUGUST: FELIX GROSS



SEPTEMBER: LEONIE LEICHERT



OKTOBER: MANUEL FESER



NOVEMBER: AMELIE VÖGLER



DEZEMBER: FELIX SCHNEIDERHAN

## Der große Jahresrückblick 2022



Offizielles Organ des  
Württembergischen Schützenverbandes

**Stellenanzeigen**

**Büchsenmacher /  
Büchsenmachermeister (m/w/d)**

Die Firma **Jagd & Schiesssportzentrum Vogel GmbH** ist ein stark expandierender überregionaler Anbieter von Jagd – und Sportwaffen sowie Schiesssportzubehör. Zu dem ganzheitlichen Unternehmenskonzept gehört eine professionelle Büchsenmacherei mit 100 m Schiessstand, ein modernes Schiesss kino, sowie ein Fachmarktzentrum für Jagd & Sport.

Für unseren Standort in **Östringen** suchen wir baldmöglichst fachlich & persönlich überzeugende Mitarbeiter

Weitere Informationen zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter [www.jsz-vogel.de](http://www.jsz-vogel.de)

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie mit Qualifikationsnachweisen zu Schul- und Berufsausbildung, sowie einen Lebenslauf an:

**Jagd & Schiesssportzentrum Vogel GmbH**  
z. Hd. Herrn Michael Vogel  
Friedrich-Ebert-Str. 18  
D-76684 Östringen  
Email: [michael.vogel@schuesssportvogel.de](mailto:michael.vogel@schuesssportvogel.de)  
Tel. 07253-279120

**VEREINS-  
KLEIDUNG** *nach Maß*



EXCLUSIV VON  
**Fischer**

Fischerkleidung GmbH  
Kleiderfabrik + Bekleidungshaus  
D-77978 Schweighausen  
Tel. 07826/9667-80  
Fax 07826/9667-99  
[info@fischerkleidung.de](mailto:info@fischerkleidung.de)



MADE  
GERMANY

Bitte Prospekt anfordern



[www.fischerkleidung.de](http://www.fischerkleidung.de)

**CN Carl Neff** *Qualität seit 1848*  
**Kunststickerei - Fahnen**

Kunstvoll gestickte Schützen-  
fahnen und Standarten  
Renovierung alter Fahnen  
gestickte Abzeichen  
Vereins- und Festbedarf



D - 88400 Biberach Ehinger-Tor-Platz 8  
 ☐ Telefon 07351 / 6560    ☐ Email: [neff@fahnen-neff.de](mailto:neff@fahnen-neff.de)  
 ☐ Telefax 07351 / 13419    ☐ Internet: [www.fahnen-neff.de](http://www.fahnen-neff.de)

**MÜLLER MANCHING**

85077 Manching Ingolstädter Str. 30 08459 2324



DYNAMIK  
für alle  
Disziplinen

bereits über 30000 Anpassungen  
[www.mueller-manching.de](http://www.mueller-manching.de)

**MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE**

GANZ EINFACH ONLINE  
**EIGENE SCHEIBE GESTALTEN**

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

**JETZT  
NEU**

KRÜGER Druck+Verlag  
GmbH & Co. KG

Tel: +49 6861 7002-118  
Fax: +49 6861 7002-115

[schiess-scheiben@kdv.de](mailto:schiess-scheiben@kdv.de)  
[www.krueger-scheiben.de](http://www.krueger-scheiben.de)

**WM-Shot 8**

unterstützt Sie zuverlässig bei Ihren Schießveranstaltungen  
Bereits von über 2100 Vereinen erworben!

- Preisschießen
- Vereinsmeisterschaften u. a.
- Rundenwettkämpfe
- Finale

- DISAG RM II, III, IV, RIKÄ, SAM
- ESA Meyton, SIUS, SKAS,
- OpticScore, Intarso
- für Windows XP - 10



Weitere Infos  
unter [www.wm-shot.de](http://www.wm-shot.de)

**KonRad-Software GmbH**  
Dorfstraße 47a, 89438 Holzheim

## Aus dem WSV

- 04 Weihnachtsgruß
- 05 Jahresrückblick: 2022 - ein „postpandemisches“ und erfolgreiches Jahr
- 11 Bildung von Kleinkaliberschützenvereinen in Württemberg bis der 1920er Jahre
- 14 Neuer Landesseniorenbeauftragter: Karl-Heinz Hofmeister

## WSV Sport

- 15 Deutsche Meisterschaft Auflage in Dortmund
- 16 Württembergliga Luftgewehr
- 17 Luftgewehr Verbandsliga Süd

## International

- 18 Gewehrfrauen nach EM – auch zu WM-Titel
- 18 Schießsport-WM Kairo: Zum Abschluss noch zweimal Bronze

## Jugend

- 20 Der 33. Landesjugendtag der WSJugend in Oberböbingen – alles neu?



- 22 Die WSJugend bei der Herbsttagung 2022 – Nachhaltigkeit im Sport
- 24 Schießsport Rätstelseite

## Shooting Star des Monats

- 25 Felix Schneiderhan ist Shooting Star des Monats

## Aus dem LLZ

- 26 DM Analyse LLZ Baden-Württemberg – Erneut eine Top Medaillenausbeute
- 29 Aus den Bezirken, Kreisen und Vereinen



### Titelbild:

Unsere Shooting Stars des Jahres

## Verlag und Herausgeber:

Martin Pausch Verlag  
 Inhaber Hermann Pausch jun.  
 Kastellstraße 40, Postfach 1557  
 88309 Isny im Allgäu  
 Tel. (07562) 2383, Telefax (07562) 55912.  
 e-mail: Pauschverlag@t-online.de  
 Internet: [www.pauschverlag-isny.de](http://www.pauschverlag-isny.de)  
 Bankkonten: Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG  
 IBAN: DE28650910400162241003  
 BIC: GENODES1LEU  
 Postbank Stuttgart  
 IBAN: DE48600100700042296706  
 BIC (SWIFT): PBNKDEFF

**Redaktion:** Hermann Pausch jun. (siehe Verlagsanschrift). Die Mitarbeit ist ehrenamtlich; Honorar wird nicht bezahlt. Für sämtliche eingesandten Berichte behält sich der Verlag die Entscheidung für eine Veröffentlichung oder Kürzung ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Leserbriefe werden nicht aufgenommen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion ist nicht verpflichtet, die eingesandten Beiträge nach ihrem Wahrheitsgehalt zu überprüfen. Deshalb kann die Redaktion keine Haftung für diese Artikel übernehmen. Mit Name oder Signum gezeichnete Veröffentlichungen sind jeweils Meinung des Verfassers, nicht unbedingt auch die der Redaktion.

**Redaktions-Mitarbeiterin:** Mitarbeiter der WSV Geschäftsstelle

**Redaktionsschluss:** Jeweils am 20. des Vormonats. Manuskripte nimmt nur der Württembergische Schützenverband entgegen, unter der E-Mail Adresse: [swdsz@wsv1850.de](mailto:swdsz@wsv1850.de), und nicht der Verlag.

**Anzeigenschluss:** Jeweils 14 Tage vor Erscheinen. Anzeigenbestellungen erfolgen beim Martin Pausch Verlag. Für sämtliche Anzeigenaufträge behält sich der Verlag das Recht der Ablehnung, auch während der Laufzeit, ohne Angabe von Gründen ausdrücklich vor. Druckverfahren: Offsetdruck. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 14.

**Bilder:** In der SWDSZ veröffentlichte vierfarbige Bilder werden nur zu einem geringen Teil der tatsächlichen Selbstkosten wie folgt berechnet: pro Farbbild 45 mm breit 7,50 Euro, 94 mm breit 11,50 Euro, 143 mm breit 19,00 Euro, 192 mm breit 25,00 Euro. Jedoch erhalten Bezirke, Kreise und Vereine pro Ausgabe ein zwispaltiges (94 mm) Bild kostenlos. Größere sowie mehrere Bilder werden (wie oben aufgeführt) berechnet. Der Verlag behält sich vor, je nach Seitenumbruch, die Größe und Einteilung der Bilder selbst zu bestimmen.

**Erscheinungsweise:** Einmal monatlich am 5.  
**Bezugspreis:** Jährlich 45,00 Euro einschließlich Zustellgebühr. In diesem Preis sind 7% Mehrwertsteuer enthalten (Einzelheft 4,- Euro). Bestellungen von Privatbezieher, sind an den Martin Pausch Verlag zu richten und gelten zunächst für 1 Jahr. Abbestellungen von Privatbezieher sind mindestens 12 Wochen vor Quartalsende schriftlich dem Verlag mitzuteilen. Bei Lieferstörungen ohne Verschulden des Verlages oder Nichterscheinen infolge höherer Gewalt kann ein Anspruch auf Lieferung oder Rückerstattung des Bezugspreises nicht geltend gemacht werden. Reklamationen, die die Zustellung betreffen, sind an den Verlag zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit besonderer Genehmigung des Verlages gestattet.

**Gesamtherstellung:** Martin Pausch Verlag und Druckerei, Isny



**Mit 2022 geht ein besonderes Jahr zu Ende.**

**Zunächst schien man eine der größten Hürden der bisherigen Jahre – die Corona-Pandemie – endlich hinter sich gebracht zu haben. Durch Vernunft und Vorsicht konnten die Begegnungen im Alltag, Schießsport und Vereinsleben wieder möglich gemacht werden. Dies zeigten auch die zahlreichen Veranstaltungen und Wettkämpfe, die wieder stattfinden konnten, und langsam kehrte wieder Normalität ein. Dies hat man vor allem den engagierten Mitgliedern der Vereine des Württembergischen Schützenverbandes zu verdanken, welche mit Kreativität und Verantwortungsbewusstsein diese schwierige Herausforderung gemeistert haben. Dafür gebührt Respekt und ein großer Dank!**

**Dann häuften sich die schlechten Nachrichten: Der russisch-ukrainische Krieg begann. Die Folgen waren eine hohe Inflationsrate und extrem steigende Energiekosten, die nicht nur die Menschen im Alltag, sondern auch die Sportvereine vor enormen Herausforderungen stellen.**

**Dennoch blicken wir zuversichtlich auf das neue Jahr 2023. Wir haben in den vergangenen Jahren viele große Hürden gemeistert und werden auch weiterhin mit Hoffnung und Vernunft auf die Zukunft blicken.**

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien zum bevorstehenden Weihnachtsfest erholsame und besinnliche Tage und vor allem einen guten Start in das neue Jahr 2023 mit Glück, Gesundheit und Erfolg.**

**Präsident Reinhard Mangold  
und die Mitglieder des WSV-Präsidiums**

**Landesgeschäftsführer Günter Schray  
und das Team der WSV-Landesgeschäftsstelle**



## Jahresrückblick: 2022 – ein „postpandemisches“ und erfolgreiches Jahr

2022 war ein Jahr, welches ein wenig Hoffnung machte. Die größten Herausforderungen der Pandemie waren überstanden, langsam kehrte wieder Normalität ein. Viele Veranstaltungen und Wettkämpfe konnten nach einem holprigen Start wieder stattfinden. Menschliche Begegnungen im Alltag und in der Vereins- und Sportwelt waren wieder möglich.

Doch dann kam im Frühjahr der Krieg, es folgten eine hohe Inflationsrate und steigende Energiekosten. Die Sorge der Bevölkerung wuchs wieder stetig und nun stehen wir wieder vor großen Herausforderungen, die wir aber immer wieder versuchen, mit all unseren Möglichkeiten zu stemmen.

Wir möchten uns bei allen unseren Mitgliedern, Vereinen, Partnern, Sponsoren, Mitarbeitern und der gesamten Schützenfamilie dafür bedanken, dass wir auch in schweren Tagen zusammenhalten und uns gegenseitig unterstützen. Ein großer Dank geht auch an die Redaktion und den Pauschverlag für die Umsetzung und Realisierung der SWDSZ-Themen. Dieses Jahr hat uns gelehrt, dass wir stetig an den Hürden des Lebens wachsen können.

\*\*\*

### Januar

Die Januarausgabe startete mit wenigen, jedoch wichtigen Themen. In diesem Monat fand die erste Landesausschusssitzung im neuen Jahr statt. Durch eine maximale Zusammenlegung von Räumen im SpOrt Stuttgart konnte die Präsenzsitzung wie bereits im Vorjahr realisiert werden.

Unter anderem gab die Ausgabe bezüglich des Themas Waffenrecht Informationen zum Erwerb einer Waffe und die Voraussetzungen zum weiteren Schusswaffenbesitz oder informierte über aktuelle Informationen zur Gebührenbefreiung vom Transparenzregister.



### Februar

In der WSV-Geschäftsstelle stieß gleich die neue Mitarbeiterin Tiziana Califano dazu, die nun im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und den Aufgabenbereichen rund um die SWDSZ verantwortlich ist.



Mit einer großartigen und vorbildlichen Spendenaktion konnte der Schützenverein Rielingshausen schon im vergangenen Jahr auf sich aufmerksam machen und wurde für dessen vorbildliches Engagement als Stiller Star des Monats gekürt.

Gute Nachrichten gab es auch für drei Schützenvereine des Württembergischen Schützenverbandes. Für Kooperationen zwischen den Vereinen und Schulen wurde von der Deutschen Schützenjugend Förderpreise vergeben. Die Gewinne gingen an die Vereine Ennetach, Wolfartsweiler und Buch.



### März

Leider musste der Landesschützentag in der Schwabenlandhalle in Fellbach abgesagt werden, eine digitale Ausführung wurde jedoch geplant. Entgegen der schlechten Nachricht konnte man zumindest



seit 2021 eine Mitgliederentwicklung erkennen. Auch im zweiten Corona-Jahr gewann der WSV fast 3000 Neumitglieder hinzu und rangiert somit auf Platz 5 der mitgliederstärksten Landesverbände im DSB.

Trotz erhöhter Ausfallquote bei den Gemeldeten konnten sich die Bogenschützen bei den Württembergische Meisterschaften in Ditzingen auf einige Medailiensiege insbesondere in der Schülerklasse freuen. Lisa Müller qualifizierte sich zudem für die Druckluft-EM in Hamar, Norwegen.



April



Bei der Hallen-DM Bogen kämpften in Berlin 515 Schießsportlerinnen und Schießsportler um die Medaillenränge, wobei vor allem die Schüler- und Jugendklasse sich Gold und Silber sicherten.

Gold regnete es beim Weltcup in Kairo für Anja Fischer, welche im Target Sprint hervorragende Leistung erbrachte. Weniger erfolgreich, aber trotzdem leistungsstark verlief es für Lisa Müller, die nur hauchdünn die Bronzemedaille verpasste. Mit Platz vier erreichte sie dennoch eine herausragende Platzierung – die mit Abstand beste in ihrer bisherigen Karriere. Im Wettbewerb Luftpistole Mixed starteten Robin Walter und Andrea Katharina Heckner als Team und holten sich Bronze.

Neuigkeiten gab es auch aus der Jugend: In den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole sollte der Shooty Cup als Mannschaftswettbewerb für die Schülerklasse nicht in Präsenz, sondern im Fernwettkampfmodus durchgeführt werden und nach langer Corona-Zwangspause konnte auch wieder der Schießsportleiter-Lehrgang in Ruit stattfinden. Dieser gab neue Impulse für den Schießsport. Interessierte des Württembergischen Schützenverbandes fanden sich



zusammen, um darüber zu diskutieren, wie das Vereinsleben der Schützenvereine wiederbelebt und so neue Mitglieder gewonnen werden können.

Mai

Im April bereicherte wieder ein neuer Mitarbeiter die Geschäftsstelle: Björn Fenske ist seit April 2022 als Sachbearbeiter Sport beim WSV angestellt.



Durch eine Hilfsaktion für die Flutopfer an der Ahr wurde der SV Rielingshausen mit 18,5 Prozent der abgegebenen Stimmen zum Stillen Star des Jahres ausgezeichnet.

Mit überragenden Spitzenerfolgen eroberte Robin Walter mal wieder das internationale Parkett. In der Druckluft-EM in Hamar holte er mit der Luftpistole die Goldmedaille und wurde somit erfolgreichster Schütze des Turniers. Zusammen mit Sandra Reitz gewann er zudem den Europameistertitel im Mixed Team. Auch beim Weltcup in Rio rückte Robin Walter nicht von seiner Erfolgsspur ab. Lisa Müller konnte ebenfalls von sich überzeugen und schnitt dort mit dem drittbesten Ergebnis aller Frauen ab.

Juni



Im Rahmen der WLSB-Veranstaltung „Kinder, Jugend, Sport und Bildung“ wurde WSV-Ehren-Landesoberschützenmeisterin Hannelore Lange mit der Ehrennadel in Gold ausgezeichnet.

Nach zwei Jahren konnte auch wieder ein Landeskönigsschießen stattfinden, bei dem Marcus Griese der SG Esslingen als Landes-schützenkönig hervorging.

Interessante Neuigkeiten gab es aus dem Talentzentrum der Sgi Welzheim. Auch während der Corona-Pandemie bemühte sich das Talentzentrum darum, Veranstaltungen stattfinden zu lassen und Trainingsangebote zu ermöglichen. Mit gutem Beispiel ging die Sgi Welzheim voran und zeigte, dass man mit Begeisterung und viel Engagement auch Krisen meistern kann.

Gute Nachrichten gab es auch für die Jugend: nach zwei Jahren konnte die Jugendverbandsrunde in Pforzheim wieder stattfinden.

Nach seinen grandiosen Auftritten bei den Europameisterschaften und den ersten Weltcups des Jahres folgte für Robin Walter ein weiterer Goldsegen beim Internationalen Wettkampf in Berlin.



**Juli**



Zwei Wochen nach dem ersten Vorrunden-Wettkampf in Pforzheim fand in München auf der Olympia-Schießanlage der JVR-Rückkampf statt, bei dem in der Jugend-, Junioren- sowie Schü-

lerklasse ein paar Gold- und Silbermedaillen geholt wurden. Der JRV folgte dann schließlich der Landesjugendtag in Bayern, an dem die Delegationsleitung Katrin Rudau und Angelika Koch anwesend waren. Eine Delegiertenversammlung, Grußworte, Danksagungen und schließlich die Wahl des neuen Landesjugendleiters Markus Mass prägten die Veranstaltung. Schließlich fanden im Leistungszentrum Hannover die Gewehr-, Pistolen- und Bogen-Team-Cups statt. Gemeinsam wurden die Landesverbandsmannschaften der einzelnen Disziplinen noch zusätzlich im Masters Cup gewertet. Beim internationaler Junioren-Wettkampf in Pforzheim bewiesen die talentierten LLZ-Sportler ihre Schießfähigkeiten. Je vier Gold-, Silber- und Bronzemedailles konnten sich die Nachwuchsschützen insgesamt mit nach Hause holen.

**August**

Bei den Württembergischen Meisterschaften 2022 – welche vom 28. Mai bis 10. Juli in Ruit stattfanden – haben sich wieder einige Schießsportlerinnen und Schießsportler das Siegerpodest gesichert. Dabei kam es auch zu vollen Ständen beim Lichtschießen, wo auch die Kleinsten ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Die Ellwanger Schützengilde feierte auf dem Ellwanger Schloss 600 Jahre Vereinsgeschichte. Dort überreichte Präsident Reinhard Mangold Oberschützenmeister Josef Wagner die WSV-Festscheibe. Landrat Dr. Joachim Bläse, Mitglied des Württembergischen Schützenverbandes, appellierte in seinem Grußwort, Vorbild zu sein, damit

der Schießsport eine gute Zukunft habe. In Ruit wurden schließlich die wichtigen Vereinsfunktionäre honoriert. Ehrenamt stellt nach wie vor ein unverzichtbarer Teil des Gemeinwesens dar.



Höhepunkt der Veranstaltung war die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des DSB an die Ehrenlandesoberschützenmeisterin Hannelore Lange für ihr großes Engagement. Rainer Hanisch ehrte in diesem Rahmen auch die erfolgreichen Schützen beim diesjährigen Landeskönigsschießen, die ebenfalls an der Veranstaltung teilnahmen.



Ehrenhaft lief es auch bei den Finals in Berlin ab: Beim Bogenwettkampf konnten sich einige Bogenschützen beweisen. Unter anderem, Abigail Meyer und Jan Hoffman der Sgi Ditzingen. Erwähnenswert war auch der World-Cup Sieg Lisa Müllers in Korea, welche sich zusammen mit Jolyn Beer und Anna Janßen Gold im KK-Dreistellungsteam holte.

**September**

WSV-Präsident Reinhard Mangold, Landesgeschäftsführer Günter Schray, ehemaliger WSV-Mitarbeiter und für den Schützenkreis Schwäbisch Gmünd Presseverantwortlicher Edmund Penzkofer,



Schwäbisch Gmünds Oberbürgermeister Richard Arnold sowie Grafikerin Ute Rathgeber trafen sich in Schwäbisch Gmünd zum Pressegespräch. Dort wurde das neue Logo für das bald abgehaltene Großereignis in Schwäbisch Gmünd vorgestellt: der Deutsche Schützentag, welcher 2025 stattfinden wird.

Auch aus der WSV-Geschäftsstelle gab es wieder Neuigkeiten: Drei Mitarbeiter – Andreas Fugel, Kathrin Hochmuth und Günter Schray – feierten im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins für ihre hervorragende Arbeit und Treue ihr Mitarbeiterjubiläum. Mit einer überragenden Bilanz beendeten die württembergischen Schießsportlerinnen und Schießsportler die Deutschen Meisterschaften im Vorderladerschießen in Pforzheim. Es gelang ein großartiger Rekord auf dem Siegerpodest mit insgesamt 11 goldenen, 12 silbernen und 6 bronzenen Medaillen. Doch nicht nur beim Vorderladerschießen, auch bei der Sommerbiathlon-DM mit dem Kleinkaliber in Neubau/Fichtelberg ging Württemberg als erfolgreichster Verband hervor. Fünf Medaillenplätze gab es auch bei der Deutschen Meis-





terschaft Feldbogen zu vergeben, wo Leonie Leichert Deutsche Meisterin wurde.

Bei der Europameisterschaft in Zagreb gewann Lisa Müller mit Rekord ihren EM-Titel.

## Oktober



Diese Herbstausgabe stand ganz im Zeichen der Deutschen Meisterschaften. Für unsere württembergischen Schützen regnete es regelrecht Medaillen. Die zahlreichen Deutschen

Meisterschaften, die vor allem im September ausgeführt wurden, konnten die WSV-Erfolgsbilanz deutlich aufwerten. Der Höhepunkt war vor allem die Deutsche Meisterschaft in München, einer der größten Schießsport-Events, die in diesem Jahr endlich wieder unter normalen Bedingungen ablaufen konnte. Mit insgesamt 76 Medaillen – davon 20 Gold-, 26 Silber- und 30 Bronzemedailles – reihte sich Württemberg nach 284 Wettkämpfen auf Platz 5 im Medaillenspiegel ein. Doch auch unsere Vorderladerschützen sorgten bei der Weltmeisterschaft in Pforzheim für eine große Medaillenflut und einen herausragenden Medaillenspiegel. Dies konnten die Bogenschützen auch für sich behaupten: sieben Medaillenplätze wurden bei der Bogen-DM in Wiesbaden vergeben und auch die Sommerbiathleten wichen in Schmallenberg nicht von ihrer Erfolgsspur. Im Rahmen der Deutschen Meisterschaft in München konnte auch die Jugend beim Shooty Cup ihr Können unter Beweis stellen. Die Jugendverbände hatten sich hierbei wieder besonders viel Mühe gegeben, den Höhepunkt der Nachwuchsschützen unterhaltsam und interessant zu gestalten.

Auch international gab es zwei Siege zu berichten: Bei der Klein-



kaliber-EM gab es nicht für Gewehr-Nachwuchs Nele Stark und Nils Friedmann Gold, sondern auch für Lisa Müller im Dreistellungskampf.

## November

Auch die Novemberausgabe war gut gefüllt mit erfolgreichen Wettkampfberichten. Die WSV-Armbrustschützen holten sich die Medaillen im Münchner Festzelt beim Oktoberfest, die Bogenschützen waren bei der 3D-Bogen-DM weiter auf Erfolgskurs und auch für die Seniorinnen und Senioren



kam es beim Auflagenschießen in Hannover zum Medaillensegen. Nicht nur nass und kalt, sondern auch besonders und erfolgreich verlief der Target Sprint: Dieses Mal wurde die DM im Bayern Park in Reisbach abgehalten. Silber und Bronze gab es für die Feldarmbrustschützen und auch beim Deutschland-Cup zeigten sich die WSV-Vorderladerschützen mal wieder von ihrer besten Seite.

Beim Bundes(-jugend)königsschießen schnitten Pia Drmola und Marcus Griese in München-Allach gut ab. Pia wurde Vizebundesjugendkönigin, während Marcus Griese bei dieser Veranstaltung den 5. Platz erlangte.

Auf internationaler Ebene regnete es ebenfalls wieder Medaillen. Bei der Schießsport-WM in Kairo wurden Anja Fischer und Dominik Hermle Vizeweltmeister im Target Sprint Single-Mixed, im Einzel holte sich Anja Fischer die Bronzemedaille. Nele Stark gewann beim Dreistellungskampf die Silbermedaille.

Der Schüler-Cup 2022 in Ruit bot den jungen Schießsportbegeisterten nicht nur unterhaltsame Rahmenprogramme, sondern auch spannende Wettkämpfe. Zudem besuchte die WSJugend den 44. Bundesjugendtag, welcher ein wichtiger Austauschschwerpunkt zwischen den Jugendleitungen der Schützenverbände im DSB darstellt. Hierbei wurden die verschiedenen Themen aufgegriffen, die für die Jugend von Interesse sind.

Eine weitere wichtige Neuigkeit gab es aus der WSV-Geschäftsstelle: Philip Grüninger ist seit Oktober als Azubi im 2. Lehrjahr mit dabei.



**Dezember**


Der Dezember leitet eine ruhige und besinnliche Zeit ein. Dennoch können Sie mit einer heißen Tasse Tee oder Kakao und ausreichend Plätzchen über die Vereinsgründung in den 1920ern lernen oder sich über Lisa Müllers zweifachen Bronzesieg bei der WM in Kairo freuen.

Ein weiterer Höhepunkt für die Jugend war der 33. Landesjugendtag in Oberböbingen, welcher nach zwei Jahren Pandemie endlich wieder in Präsenz stattfinden konnte und ein wichtiges Ereignis für die zukünftige Jugendarbeit darstellt. Aber auch die Herbsttagung der Landesverbände setzte ein Zeichen für Nachhaltigkeit und Jugendarbeit, welche eine wichtige Rolle für die Zukunft und für jüngere



Generationen spielt. Neben den schwierigen Krisen, denen sich jeder ausgesetzt fühlt, gab es in diesem Jahr auch viele interessante und freudige Nachrichten. Es gab viele Veranstaltungen, viele siegreiche Wettkämpfe und die Shooting Star des Monats begleiteten uns in jeder Ausgabe mit ihren persönlichen Erfolgsgeschichten.

Alles in allem wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Bleiben Sie auch weiterhin gesund. Wir hoffen, dass wir Ihnen mit unseren monatlich erscheinenden SWDSZ-Ausgaben rund um den Verband und der Welt des Schießsports gut auf dem Laufenden halten konnten. (tc)




**INTARSO**

**TrueScore™10**

**Präzise Trefferauswertung.**

**Sichern wir zu.**

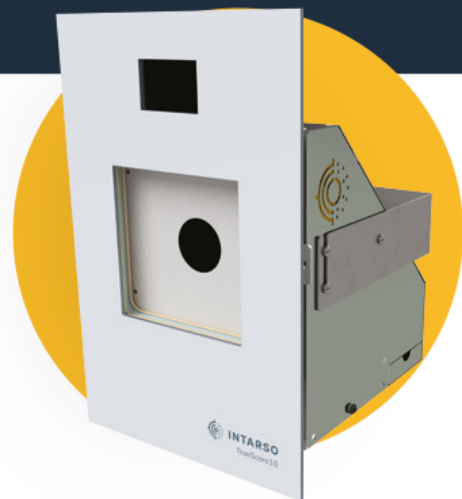
**DSB-zertifiziert**



DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

**Die Revolution in der elektronischen Wertung durch die elektronische Scheibe TrueScore™10**

- Einzigartige optische Auswertetechnologie
- Beste Treffergenauigkeit auf dem Markt
- Integrierte LED-Zielbeleuchtung
- Eingebauter Auswertemonitor
- Leicht zu reinigender Kugelfang
- Staubdicht und wartungsarm



[www.intarso.de](http://www.intarso.de)

## Bildung von Kleinkaliberschützenvereinen in Württemberg bis Mitte der 1920er Jahre

Von Martin Ehlers, Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V., Maulbronn

Ab den 1920er Jahren kann man in Deutschland von einer Gründungswelle von Schützenvereinen sprechen. Dass ausgerechnet in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg, in der die dramatische Geldentwertung in der Hyperinflation von 1922/23 endete, sich Kleinkaliberschützen in Vereinigungen zusammenfanden, wirft die Frage nach der Ursache auf. Denn der rein sportliche Gedanke allein scheint nicht recht plausibel zu sein, obgleich die KK-Büchse schon seit der Jahrhundertwende in England und den USA gebräuchlich war und bei den Olympischen Spielen 1908 in London und 1912 in Stockholm als Wettkampfdisziplin eine Rolle spielte.

### Verbot großkalibriger Waffen infolge des „Versailler Vertrags“

Die Beschränkung auf den Besitz von Kleinkaliberwaffen in Deutschland geht auf den „Versailler Vertrag“ zurück, den die Siegermächte des Ersten Weltkriegs mit dem Deutschen Reich geschlossen hatten. Darin wurde u. a. eine Entwaffnung, auch im zivilen Bereich, beschlossen, was jedoch aufgrund einer fehlenden Registrierung von Schusswaffen nicht systematisch umgesetzt werden konnte. Nach dem Ersten Weltkrieg waren v. a. Militärkarabiner und Kurzwaffen in Privatbesitz gelangt. Selbst die für Schusswaffen ausgesetzten Ablieferungsprämien, die sich z. B. für Gewehre und Karabiner bei 100 Mark und bei Armeerevolvern und -pistolen auf 30 Mark beliefen, führten nicht zum gewünschten Erfolg. Ausgenommen von der Ablieferungspflicht waren Jagdwaffen.

Anders als nach dem Zweiten Weltkrieg wurden nach dem Ersten Weltkrieg die Schützenvereine nicht aufgelöst, sondern durften nach dem Artikel 177 des „Versailler Vertrags“ unter folgenden Bedingungen weiter aktiv bleiben:

„Unterrichtsanstalten, Hochschulen, Kriegsvereine, Schützengilden, Sport- und Wandervereine, überhaupt Vereinigungen jeder Art, ohne Rücksicht auf das Alter ihrer Mitglieder, dürfen sich nicht mit militärischen Dingen befassen.

Es ist ihnen namentlich untersagt, ihre Mitglieder im Waffenhandwerk oder im Gebrauch von Kriegswaffen auszubilden oder zu



üben oder ausbilden oder üben zu lassen. Diese Vereine, Gesellschaften, Unterrichtsanstalten und Hochschulen dürfen in keinerlei Verbindung mit dem Kriegsministerium oder irgendeiner anderen militärischen Behörde stehen.“

### Schützenvereine – Sportverein oder Schutztruppe?

Außer in den Schützenvereinen wurden auch Schießübungen in den Kriegervereinen betrieben, die einen großen Aufschwung infolge des Deutsch-Französischen Krieges von 1870/71 erlebt hatten und von Kriegsveteranen gegründet worden waren. Bis zum Ersten Weltkrieg gehörte zu deren Selbstverständnis nicht nur Kameradschafts- und Brauchtumpflege, sondern auch die Bekämpfung der Sozialdemokratie. Als mit dem Ende des Ersten Weltkriegs die Monarchie in Deutschland aufgelöst wurde und die Nation – verkürzt gesagt – in ein politisches Chaos versank, sahen sich die Krieger- und Militärvereine in der Verpflichtung, die nationale Tradition hochzuhalten. Dieselben Interessen spielten auch bei der Gründung etlicher Kleinkaliberschützenvereinen mit hinein. Darüber berichtet 1938 in dem Band „Wir Schützen“, in der Gesinnung und der Wortwahl dem damals herrschenden Zeitgeist verpflichtet, Major a. D. Julius Stumpf:

„Das Versailler Diktat, der moralische und wirtschaftliche Zusammenbruch unseres Volkes, mußten sich zwangsläufig auch auf das Schützenwesen auswirken. Dort in den deutschen Landen, auf den Schießplätzen der Schützengesellschaften, wo einst in friedlichem Wettstreit die Stutzen krachten, da herrschte nun die Ruhe eines Kirchhofes, während in den Straßen der Städte der Bürgerkrieg tobte, Schüsse dröhnten und ‚Rot Front‘ ihr dreistes Haupt erhob. Bayerns Hauptstadt, München, wurde am schlimmsten in den Strudel gezogen. Niedrig und gemein führte dort Spartakus

sein Schreckensregiment, bis ihm von außen her durch die Freikorps, vor allem unter Führung General Ritters von Epp, ein Ende gemacht wurde.“

Vor diesem Hintergrund wurden auch in zahlreichen Gemeinden Württembergs Schützenvereine gegründet, denen es nicht um das sportliche Schießen ging; sie schlossen sich der 1920 gegründeten Selbstschutzorganisation „Schwabenbanner“ an. Diese Vereine sahen sich in den unruhigen politischen Verhältnissen der Weimarer Republik als Schutztruppe von Haus und Hof gegen Spartakisten und Kommunisten. Damals hatte auch der Württembergische Bauern- und Weingärtnerbund dazu aufgerufen, Schützenvereine als Schutztruppen zu gründen, was vor allem in ländlichen Gebieten erfolgte.

Bei Stumpf heißt es an anderer Stelle: „Man war sich daher klar darüber, daß Mittel und Wege gefunden werden mußten, um auch ohne Verwendung der Militärwaffe die Jugend im militärischen Schießen zu schulen und ausgebildete Schützen im Schießen in Übung zu halten. [...] Man brauchte daher eine Schußwaffe, die in Handhabung und Treffgenauigkeit dem Militärgewehr gleichkam, aber so billig war, daß sie von weiten Volkskreisen gekauft werden konnte.“ Die Waffenhersteller reagierten auf den gesteigerten Bedarf mit der Produktion entsprechender Kleinkaliberwaffen, d. h. Schaft, Abzug und Visier waren dem Armeekarabiner angeglichen. Hingegen distanzierte sich als Dachverband der Württembergische Landesschützenverein im April 1921 von den Plänen einer Einwohnerwehr, so auch seine Mitgliedsvereine, und verschrieb sich ausschließlich sportlichen Interessen. Nahezu parallel war zum Württembergischen Landesschützenverein der Württembergische Sportverband für Kleinkaliberschießen entstanden und unterhielt gute Kontakte zu dem Ersteren. Außerdem fasst Regina Ille-Kopp in der äußerst gründlich recherchierten Festschrift „Württembergischer Schützenverband (1850–2000)“ zusammen, dass dem KK-Verband folgende Gaue angehörten: Taubergau, Gau Altwürttemberg (beispielsweise mit dem Bezirk Maulbronn), Kocher- und Jagstgau, Gau Oberland und Roßberggau. Letztlich sollte das sportliche Schießen beim KK-Verband im Vordergrund stehen. Selbst der Württembergische Kriegerbund beteuerte, „politisch und religiös neutral zu sein und sich nicht mit militärischen Dingen, namentlich nicht Ausbildung und Übung im Waffengebrauch“ zu befassen.

Nach Recherchen von Stefan Grus vom DSB in der Deutschen Schützenzeitung sind 1926 (Nr. 35) zwei Artikel enthalten, die sich mit der vermeintlichen „Kleinkalibermassenseuche“ und der „Erwidern auf die Angriffe unserer Gegner des Kleinkaliber-Schießens“ auseinandersetzen. Denn in dem als „linksradikal“ bezeichneten „Lübecker Volksboten“ erschien eine als „Hetzartikel“ bezeichnete

Stellungnahme des ehemaligen bayerischen Hauptmanns und Polizeiobersts Hermann Schützinger. Er war seit 1919 Sozialdemokrat und mit seiner republikanischen Gesinnung galt er als zuverlässiger Vertreter der jungen deutschen Demokratiebewegung in der Weimarer Republik. Nach Schützingers Worten verdiene die „Masseneinführung des Kleinkaliber-„Sports“ bei den politischen ‚Kampfverbänden‘ der Rechten endlich einmal mit allem Ernst im Zeichen der Massenarbeitslosigkeit und der bittersten Not als höchst bedenkliches Sturmzeichen für machtpolitische Auseinandersetzungen der nächsten Zeit herausgestellt zu werden.“ Außerdem appellierte Schützinger: „So erhebt vor uns mit der Kleinkalibermassenseuche, die natürlich nicht das Patent der Rechtsputschisten bleiben wird, die ernstliche Gefahr schwerer innerer Unruhen und Kämpfe, gegen die es beizeiten die Öffentlichkeit mobilzumachen gilt.“ Er sah zwar die KK-Büchse „für den offenen Feldkrieg“ als nahezu unbrauchbar, jedoch hielt er sie „für den Kampf um den Besitz von Ortschaften, Häuserblocks und Regierungsgebäuden“ als „sehr wohl geeignet“. Um einen bewaffneten Bürgerkrieg zu umgehen, forderte er, dass „die reinen Sportvereine ihre Büchsen ruhig ein bis zwei Jahre in den Kasten stellen mögen, bis die völkischen Amateure im Kleinkaliberschützensport entwaffnet seien“. Dem hielt Peter Lorenz aus Nürnberg – 1927 in München zum Präsidenten des Deutschen Schützenbundes gewählt – entgegen, „daß der Patrone, aus dem Kleinkalibergewehr geschossen, die Eigenschaften einer Kriegswaffe fehlen“ würden. An politischer Stelle hätte man „die Ungefährlichkeit der Kleinkaliberwaffe“ erkannt und sich durch deren Verbot „nicht lächerlich machen“ wollen. Nach Lorenz' Auffassung wäre es zu bedauern, „wenn für einen so edlen Sport wie das Kleinkaliberschießen reichsgesetzliche Bestimmungen mit Beschränkungen geschaffen würden, während jeder andere Sport sich frei entwickeln kann.“

## Fragen um die Vereinsgründung

Ob ein in den 1920er Jahren gegründeter bzw. wiedergegründeter Verein den Charakter eines Sportvereins oder einer Schutztruppe hatte bzw. eine Durchmischung aus beidem war, lässt sich nur über eine Recherche zur Geschichte des jeweiligen Vereins herausfinden. Darüber geben v. a. Protokolle und Zeitungsberichte Auskunft, wohingegen Satzungen meist standardisiert sind, um den Anforderungen des Vereinsregisters gerecht zu werden. Selbstverständlich konnte dann als Vereinszweck nicht die Bildung einer Schutztruppe angegeben werden, da nur reine Kleinkaliberschützenvereine gesetzlich erlaubt waren.

Bei der Recherche zu den Ursprüngen eines in den 1920er Jahren gebildeten Vereins sollte auch in Betracht gezogen werden, dass es

sich möglicherweise um eine Vereinswiedergründung handelt, denn in der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg gab es verschiedene Vereine, die Schießübungen betrieben. Dazu gehörten neben den „alten“ Traditionsvereinen auch Zimmerstutzen-, Militär- und Kriegervereine genauso wie Arbeiterschützenvereine. Es gab in den 1920er Jahren auch Schützenvereine, die mit Kriegervereinen fusionierten oder sich deutlich von den „alten Kriegerveteranen“ abgrenzen wollten. So kontrovers wie die politischen Strömungen in der Zeit der Weimarer Republik waren, stellen sich also auch Vereine in ihrer Entstehung und Zusammensetzung dar.

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass sich nach dem Ersten Weltkrieg 1919 der Verein Württembergischer Gebirgsschützen gründet hat, dem vorwiegend Kriegsveteranen der Gebirgstruppen angehörten. Dieser hatte sich aber nicht dem Schießen, sondern der Pflege von Kriegsgräbern und der Auseinandersetzung mit den Kriegserlebnissen verpflichtet.

## Verwendete Literatur:

Der Bürgerfreund. Amts- und Anzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Maulbronn und Umgebung, 17.9.1920. Nr. 144, unpag.

Deutsche Schützenzeitung, 1926. Nr. 35, S. 8–10.

Haller, Rudolf (Zusammenstellung): 50 Jahre Schützenkreis Vaihingen 1954–2004. Mühlacker 2004.

Ille-Kopp, Regina: Württembergischer Schützenverband 1850–2000. Von der Stadtverteidigung zum Schießsport: Württembergs Schützenwesen seit dem Mittelalter. Hrsg. vom Württembergischen Schützenverband e.V. Stuttgart 2000.

Stumpf, Julius: Die Entwicklung des „Deutschen Schützenverbandes e.V. im DRL.“, sein Aufbau und seine Ziele. In: Wir Schützen. Hrsg. von Wilhelm Ewald. Duisburg 1938, S. 377–400.

### **Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.**

#### **Sportarchiv im Landesarchiv Baden-Württemberg**

- Beide Institutionen tragen gemeinsam die zentrale Dokumentationsstelle des Sports in Baden-Württemberg mit Sitz im Hauptstaatsarchiv Stuttgart.
- Die Geschichte der Leibesübungen und des Sports wird erforscht, dokumentiert, dargestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Im Sportarchiv werden historische Quellen des baden-württembergischen Sports erfasst, erschlossen und dauerhaft gesichert. Eine sporthistorische Bibliothek mit Nachschlagewerken, aktueller Forschungsliteratur sowie Vereins- und Ortschroniken wird ständig ergänzt und ist über das Internet recherchier- und ausleihbar.
- Vereine und Verbände erhalten fachkundige Informationen bei der Erarbeitung von Chroniken, Ausstellungen und Medienprojekten. Regelmäßig finden Beratungsseminare für Jubiläumsvereine und für den Aufbau eines Archivs statt.
- „Sammeln, Archivieren, Auswerten“ heißt der ausführliche Leitfaden zur Einrichtung von Vereins- und Verbandsarchiven, zur Erstellung von Festschriften und zur Vorbereitung von Jubiläumsausstellungen (104 S. mit 42 Abb., fester Einband; erhältlich für € 8,- zzgl. Versandkosten beim Institut für Sportgeschichte).
- Der Mitgliedsbeitrag für Vereine unter 500 Mitglieder beträgt jährlich € 60,-. Weitere Informationen zum Institut für Sportgeschichte und zu den gestaffelten Mitgliedsbeiträgen finden Sie unter: [www.ifsg-bw.de](http://www.ifsg-bw.de)

Kontakt: Institut für Sportgeschichte Baden-Württemberg e.V.  
 Postfach 47, 75429 Maulbronn  
 Tel.: 07043 / 103-16; Fax: 07043 / 103-45  
 E-Mail: [ifs@maulbronn.de](mailto:ifs@maulbronn.de)



## Neuer Landesseniorenbeauftragter: Karl-Heinz Hofmeister

Der WSV hat nun endlich einen neuen Landesseniorenbeauftragten: Karl-Heinz Hofmeister (geb. am 07.10.1961) wird sich nun um die Aufgaben rund um den Seniorenbereich kümmern. Hier einige Fakten über unseren neuen Ansprechpartner:

Karl-Heinz Hofmeister – verheiratet und ansässig in Renfrizhausen/Sulz am Neckar – arbeitet beim Kath. Zwecksverband für Kindertagesstätten in Horb/Calw sowie der Katholischen Kirchengemeinde „Heilige Kreuz“ in Horb a. N. als staatlich geprüfter Hauswart.

Im Jahre 2000 begann er das aktive Schießen mit den Langwaffen im Schützenkreis Neckar-Zollern. Von 2002 bis 2004 war er als 2. Kreisschützenmeister im Schützenkreis Neckar-Zollern tätig und 2004 bis 2019 als Kreisoberschützenmeister. Von 2015 bis 2019 trug er die Verantwortung als Bezirksschützenmeister im Schützenbezirk Schwarzwald-Hohenzollern und von 2019 bis 2021 als Bezirksoberschützenmeister. 2021 wurde der Schützenbezirk im Rahmen der Verbandsreform aufgelöst. Seit 2019 ist Karl-Heinz Hofmeister aktiver Schütze beim Schützenverein Geislingen im Schützenkreis Zollern-Alb. Seit 2022 ist er Obmann der Regionligen Schwarzwald-Hohenzollern mit dem Kleinkalibergewehr Standard 3x20 und Liegend.



Sein erstes Ziel ist es, vor allem nach der Pandemie für den Seniorenbereich (m/w) in den Auflagendisziplinen wieder einen geregelten Schießbetrieb auf Landesebene zu ermöglichen. Weitere Ziele werden sich in Gesprächen mit den aktiven Seniorinnen und Senioren entwickeln.

# KIA SPEED-DATING

**TRIFF DEN KIA, DER ZU DIR PASST.**

**Unser Starker: Der Kia Sportage in der Komplettrate ab mtl. 449 €!**

*Zuverlässig und mit Bodenhaftung gibt er Dir viel Raum. Er unterstützt Dich dabei, ans Ziel zu kommen und hält Dich stets auf Spur. Eitel darf er sein, schließlich zieht er ständig Blicke auf sich. Wahre Größe zeigt sich durch Haltung – was hältst Du von ihm?*

Athletic Sport Sponsoring  
— 031 800 0016-1010

**Eine Rate, in der wirklich alles drin ist. Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.**

Limitiertes Angebot! Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.  
Gelieferte Fahrzeugmodelle können von der Abbildung abweichen. Stand: 28.10.2022

**0234 - 95 128 40 | [www.ichbindeinauto.de](http://www.ichbindeinauto.de)**

Wir haben für jeden das passende Auto und mehr als 60 Fahrzeugmodelle in unserem Angebot:

## Deutsche Meisterschaft Auflage in Dortmund

Bei den Deutschen Meisterschaften Auflage in Dortmund am (21. bis 23. Oktober) gab es für die Schützen und Vereine aus dem Württembergischen Verband insgesamt 4 Medaillen.

Herausragend ist hier der 1. Platz der Senioren 3 in der Mannschaftswertung zu er-

wähnen. Die Schützengesellschaft Niederstotzingen landete mit 948,4 Ringen auf dem ersten Platz – von insgesamt 85 Mannschaften! Zum Erfolg beigetragen haben Edwin Vietz, Martin Spörer und Peter Römer. Ebenfalls Deutsche Meisterin darf sich Elsbeth Faschko vom SV Althengstett nennen,

die bei den Seniorinnen 4 mit 254,4 Ringen ganz oben auf dem Treppchen stand. 2 Stufen darunter und somit auf dem Bronze-Rang befanden sich Gisela Grossmann-Mast vom SV Althengstett (Seniorinnen 4, 315,4 Ringe) sowie Peter Römer von der SGes Niederstotzingen (Senioren 4, 317,8

Ringe). Erwähnenswert sind 2 weitere Top10-Platzierungen unserer Schützen Anne Ursula Mayer von der SKam Dachtel (Seniorinnen 2, 314,4 Ringe) sowie Martin Spörer, SGes Niederstotzingen (Senioren 5, 316,2 Ringe), welche beide auf einem guten 7. Platz landeten.

(af/red)

### Top-10-Platzierungen:

- Seniorinnen 2: 7. Platz Anne Ursula Mayer, SKam Dachtel, 314,4 Ringe
- Seniorinnen 3: 1. Platz Elsbeth Faschko, SV Althengstett, 254,4 Ringe
- Senioren 4: 3. Platz Peter Römer, SGes Niederstotzingen, 317,8 Ringe
- Seniorinnen 4: 3. Platz, Gisela Grossmann-Mast, SV Althengstett, 315,4 Ringe (Seniorinnen IV)
- Senioren 5: 7. Platz, Martin Spörer, SGes Niederstotzingen, 316,2 Ringe
- Senioren 3 Mannschaft: 1. Platz, SGes Niederstotzingen (Edwin Vietz, Martin Spörer, Peter Römer) 948,4 Ringe (von 85 Mannschaften)



Mit 254,4 Ringen erlangte Elsbeth Faschko (SV Althengstett) in der Seniorenklasse 3 den ersten Platz



Der 3. Platz ging an Peter Römer der SGes Niederstotzingen mit 317,8 Ringen



Gisela Grossmann-Mast gewann Bronze



Auf Platz 1 schaffte es die Mannschaft der SGes Niederstotzingen mit Martin Spörer, Edwin Vietz und Peter Römer

(Fotos: WSB1861)

## Württembergliga Luftgewehr

### Ein Team gewinnt, eins verliert

**In der dritten Wettkampfrunde der Württembergliga Luftgewehr wird der SV Grünmettstetten mit einem Sieg zum Verfolger des Spitzenreiters SV Röttenbach.**

Bei der zweiten hiesigen Mannschaft aus dem Schützenkreis Neckar-Zollern, dem SSV Nordstetten, lief es erneut nicht optimal. Beide Schützenkreis-Vertreter schossen in Gundelsheim-Böttingen. Der SV Grünmettstetten konnte in Bestbesetzung antreten, während der SSV Nordstetten auf zwei Ersatz-Schützen zurückgreifen musste. Für Nordstetten noch einmal besonders problematisch, da sich die Liga dieses Jahr durch abgestiegene Bundesligisten und Zweitvertretungen von Bundesligisten beziehungsweise die Vereine sich fast durchweg mit hochklassigen Schützen und Schützinnen verstärkt haben. Das Liga-Niveau ist dadurch noch einmal höher geworden. Die Hubertusschützen mach-

ten im dritten Wettkampf da weiter, wo sie beim Auftakt der Saison begonnen hatten. In Bestbesetzung angetreten war es erneut Neuzugang Yvonne Schlotterbeck aus Bisingen-Thanheim, die als Frontschützin mit 392:387 gleich mal die Richtung vorgab. Im Nachgang war zu verfolgen, dass kein einziger Schütze oder Schützin der Affalterbacher an die Leistung beim Saisonstart herankam. Grünmettstetten ließ aber auch keine einzige Chance in den restlichen Einzel zu und gewann klar überlegen. In der weiteren Positionen-Folge gewannen Daniel Dettling mit 388:384, Lydia Schüle 388:384, Markus Kirchner 385:378 und Schluss-Schützin Rebecca Lipp 384:363.

**SSV Nordstetten – SV Gundelsheim-Böttingen 1:4 E, 0:2 M.** Eingangs konnte Nordstetten noch Hoffnung auf den ersten Punktgewinn haben. Frontschützin Alina Bartz ver-

lor ihr Einzel zwar mit 377:381, doch ihr Mannschaftskamerad Jens Schroth konnte auf der zweiten Position mit 387:376 bereits ausgleichen. Sarah-Marie Vogel auf der mittleren Position hatte etwas Pech und unterlag knapp mit 383:385. Allerdings hatte damit Nordstetten keine weiteren Einzelsieg-Chancen mehr und verlor letztlich noch deutlich. (pe/red)

**SV Röttenbach – SV Altheim/Weihung 4:1 E, 2:0 M.**

**SV Bleichstetten - SV Buch II 3:2 E, 2:0 M.**

**Tabelle nach drei Wettkämpfen:** 1. SV Röttenbach, Bezirk Stuttgart, 9:1 E, 4:0 M; 2. .SV Buch II, Mittelschwaben, 7:3 E, 4:0 M; 3. SV Grünmettstetten, Schwarzwald-Hohenzollern, 9:6 E, 4:2 M; 4. SV Gundelsheim-Böttingen, Unterland, 9:6 E, 4:2 M; 5. SV Bleichstetten, Neckar, 8:7 E, 4:2 M; 6. SV Altheim/Weihung, Oberschwaben, 6:9 E, 2:4 M; 7. SSV Nordstetten, Schwarzwald-Hohenzollern, 4:11 E, 0:6 M; 8. SV Affalterbach, Unterland, 2:13 E, 0:6 M.;

**WSV-SHOP**

Hier finden Sie ein umfangreiches Angebot an Schießscheiben, Schießsportzubehör, Fachbücher und Abzeichen etc. zu richtig guten Preisen!

**Schauen Sie rein bei uns.**



**Vereins- und Sportschützenbedarf**  
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

**WSV 1850 Vereinsmeisternadeln 2023**

Für die ab Herbst 2022 beginnenden Vereinsmeisterschaften des Sportjahres 2023.  
Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl 2023.  
Oberfläche wahlweise: vergoldet, versilbert und bronzalifarben.



**STÜCKPREIS 3,50€**  
(ZZGL. VERSANDKOSTEN)

Größe: 21x21mm

Ab sofort in unserem  bestellbar! Lieferung ab 01.10.2022 möglich!



## Luftgewehr Verbandsliga Süd

### Unbefriedigende Halbzeit

**Zur Halbzeit der Verbandsliga Süd können die Vertreter des Schützenkreises Neckar-Zollern noch nicht zufrieden sein.**

Der hiesige Schützenkreis (SK) Neckar-Zollern (NZ) hat in der Luftgewehr Verbandsliga (VL) Süd mit dem SV Grünmettstetten II, dem SSV Nordstetten II und dem SV Weitingen drei Mannschaften in der VL. Nur der SV Weitingen ist bis jetzt in der VL etabliert, während der SV Grünmettstetten II und der SSV Nordstetten II erst zu dieser Runde aus der Landesliga aufgestiegen sind. Nichtsdestotrotz verläuft die Runde bisher für alle drei Mannschaften des SK NZ nicht ganz entsprechend den gehegten Vorstellungen. Während die Hubertusschützen aus Grünmettstetten mit einem ausgeglichenen Punktekonto auf einem Mittelplatz der Tabelle stehen, findet man Weitingen und Nordstetten II in der Abstiegszone. Anzumerken wäre noch, dass alle drei Teams auswärts anzutreten hatten. Weitingen in Fenken und die beiden anderen Mannschaften in Bad Wurzach.

**SAbt Bad Wurzach – SV Grünmettstetten II 2:3 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte.** Wenn auch die Gäste beim Gastgeber SAbt Bad Wurzach nicht ganz in der Stammformation antreten konnten, gelang ihnen zwar ein knapper, aber letztlich sicherer Sieg. Die Richtung gab Frontmann Gerik Mahler mit 382:372 vor. Doch dann waren die Gastgeber zweimal im Vorteil. Das Blatt

wendete auf der vorletzten Position Sebastian Schwartz mit 374:371, derweil Schlusschütze Noah Brissaud mit starken 382:351 den Sack zugunsten der Hubertusschützen zu machte.

Auch Nordstetten konnte komplett in Bestbesetzung antreten, was aber keinen Negativ-Einfluss bei den Einzeln hatte. Zwar verlor Frontschützin Petra Kienzle noch ihr Auftakt-Match mit 374:381, doch dahinter fuhren Oliver Maier, 381:378, Tanja Koch, 380:372, und Paloma Joy Hansen Reimann mit 381:376 die entscheidenden Einzelsiege zum Match-Gewinn ein. Da kam es auf das letzte Einzel von Vencel Lehnert, 372:380, nicht mehr an.

Mit etwas mehr Glück hätte das Match auch zugunsten des SV Weitingen ausgehen können. Loreen Rosalie Dorot Kühner verlor ihr Einzel auf der vorletzten Position letztlich knapp mit 377:378. Zuvor hatte Frontmann Dennis Hörmann mit 385:379 eigentlich die Richtung vorgegeben. Hernach hatten aber Christoph Wacker mit 371:383 und auf der mittleren Position Sandra Tutzauer mit 375:379 keine Gelegenheit etwas zu einem Gesamtsieg beizutragen. Als Ersatz- und Schluss-Schütze Benjamin Vogt mit 368:360 sein Einzel gewann, stand Gegner Allmendingen bereits als Mannschaftssieger fest.

Zwei Ringe oder ein gewonnenes Stechen fehlten dem SV Grünmettstetten II zu einem weiteren Sieg an diesem Tag.

Routinier Kai Kocheise hatte es auf der mittleren Position in der Hand. Am Ende verlor er knapp 377:378. Auch Frontschütze Gerik Mahler blieb diesmal mit 383:388 chancenlos. Gleiches gilt für Schlusschütze Noah Brissaud, der mit 368:377 sein Einzel abgab. Die beiden Einzelsiege von Giuliana Henning auf der zweiten Position mit 390:386 und von Sebastian Schwartz auf der vorletzten Position mit 379:374 reichten nicht zum Gesamtsieg.

Trotz gleicher Besetzung lief es nachmittags nicht mehr so gut wie morgens. Die Gastgeber nutzten ihren Heimvorteil und ließen den Gästen nur zwei Einzelsiege. Für diese standen auf der zweiten Position Oliver Maier mit 378:375 und Schlusschütze Vencel Lehnert mit 369:365 Ringen. Letztlich hatten Frontschützin Petra Kienzle mit 371:376, Tanja Koch mit 380:384 auf der mittleren Position und Paloma Joy Hansen Reimann dahinter mit 365:376 keinen Zugriff auf einen weiteren Einzelsieg.

Es hat wohl nicht sein sollen, dass Weitingen an diesem Tag

einmal gewinnt. Zwar gingen zwei Einzel unglücklich verloren, eine Chance auf den Mannschaftssieg bestand dennoch nicht. Denn auch Weitingen hatte bei seinem Ehrenpunkt von Loreen Rosalie Dorot Kühner auf der vorletzten Position mit 380:378 Fortuna etwas auf seiner Seite. Letztlich gingen die Einzelmatches in der Positionen-Folge mit Dennis Hörmann, 389:390, Christoph Wacker, 383:385, Sandra Tutzauer, 379:385, und Franziska Hettich, 369:378, verloren. (pe/red)

**Tabelle nach dem vierten Wettkampf:** 1. SV Fenken II, Schützenregion Oberschwaben, 15:5 Einzelpunkte, 8:0 Mannschaftspunkte; 2. SAbt Bad Wurzach, Oberschwaben, 12:8 E, 6:2 M; 3. SV Allmendingen, Oberschwaben, 8:11 E, 6:2 M; 4. SV Grünmettstetten II, Schwarzwald-Hohenzollern, 10:10 E, 4:4 M; 5. SV Oberteuringen, Oberschwaben, 10:10 E, 2:6 M; 6. SV Weitingen, Schwarzwald-Hohenzollern, 8:12 E, 2:6 M; 7. SSV Nordstetten II, Schwarzwald-Hohenzollern, 8:12 E, 2:6 M; 8. SSV Asch, Oberschwaben, 8:12 E, 2:6 M.

**WSV-OUTFIT**

**WSV-Krawatte & WSV-Schal**

Aus 100 % gewebter Seide.

je **25,- €**      **Kombipreis: 45 €**



**Vereins- und Sportschützenbedarf**  
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

## Gewehrfrauen nach EM – auch zum WM-Titel

Pech in Potenz hatten die Gewehrfrauen im Dreistellungskampf bei den Weltmeisterschaften Sportschießen in Kairo im Einzelwettkampf.

587 Ringe und der unglückliche Platz 9 für Lisa Müller, ringgleich mit Platz 8, welcher den Finalzug bedeutet hätte, 586 Platz 13 für Jolyn Beer und 586 Ringe Platz für 14 Anna Jansen, hatten die drei deutschen Frauen im Dreistellungskampf erzielt. Starke Ergebnisse bei wechselnden, sehr schwierigen Windbedingungen. Doch dieses Resultat bedeutete keinen angestrebten Finalplatz. Dass es nicht zu mehr reichte, lag an letzten Schüssen und einem

undurchsichtigen Regelwerk. Obwohl es keinen Finalplatz gab, war dies eine super Teamleistung. Die Kampfansage für den am nächsten Tag anstehenden Teamwettkampf folgte

hinterher: Die drei Unglücksrauben hatten nun richtig Bock auf den Teamwettkampf, welchen Sie den anderen Nationen auf jeden Fall recht schwer machen wollten.

Der Tag begann mit einer übertragenden Vorstellung der Gewehrfrauen im Dreistellungskampf. Jolyn Beer liegend, Lisa Müller kniend und Anna Janßen stehend ließen im Duell um Gold der Schweiz mit 16:4 nicht den Hauch einer Chance. 14:0 führte das deutsche Trio schon, bevor die Schweizerinnen zwei Serien gewannen. „Nach dem Einzel war es die logische Konsequenz, dass wir gewinnen wollen. Wir sind in der Aufstellung noch ungeschlagen und haben zuletzt auch bei der EM gewonnen.“ Die Überlegenheit der Deutschen zeigte sich schon in den ersten Runden, die sie beide klar gewannen. (jsm/red)



WM Kairo – Lisa Müller

## Schießsport-WM Kairo: Zum Abschluss nochmals zweimal Bronze

Zum Abschluss der Schießsport-Weltmeisterschaft in Kairo/EGY (12. bis 27. Oktober) fanden die Wettbewerbe mit dem 300m-Gewehr statt. Und das deutsche Team konnte nochmals über zwei Medaillen jubeln: Das Frauen-Team gewann jeweils Bronze im Dreistellungskampf und im Liegendwettkampf und schraubte die deutsche Medaillenbilanz bei dieser WM auf fünf Gold-, vier Silber- und zehn Bronzemedailien.

Anna-Lena Geuther, Veronique Münster und Lisa Müller setzten sich beide Male im Bronzefinale gegen Polen durch: 17:13 hieß es im Dreistellungskampf (Geuther kniend, Münster liegend, Müller stehend), 16:14

im Liegendschießen. Wobei es liegend zu einem echten Krimi wurde: 12:6 führte das DSB-Trio bereits, dann glichen die Polinnen aus. Die 15. und letzte Serie musste entscheiden. Beide Teams schossen jeweils

drei Zehnerwertungen, doch das deutsche Team hatte zwei Innenzehner und entschied deshalb das Match für sich. Dementsprechend jubelte das Trio über das doppelte Edelmetall: „Das waren spannende

Finals mit perfektem Abschluss. Es hat viel Spaß gemacht, mit diesem tollen Team solche Finals schießen zu dürfen“, so Münster. Geuther hob den Teamgedanken hervor: „Unser Team ist einfach perfekt. Wir verstehen uns super. Wir haben so hart in den Finals gekämpft und wurden mit zwei Medaillen belohnt. Ein unbeschreibliches Gefühl.“ Und Müller, eine der vielseitigsten Schützinnen im DSB (von Luftgewehr bis 300m), meinte: „Nachdem mein Einzelwettkampf leider nicht so gut lief, da ich Probleme mit meiner Waffe hatte, bin ich unglaublich stolz, mit meinen zwei Mädels die Bronzemedailien gewonnen zu haben.“ (jsm)



Gleich zweimal konnten v.l. Anna-Lena Geuther, Lisa Müller und Veronique Münster über WM-Bronze in den 300m-Wettbewerben strahlen (Foto: DSB)

**Für mehr rechtliche Sicherheit im Verein!**



Mit Auszügen aus Gesetzen und den wichtigen Erlassen der Finanzverwaltung. Erfahrene Verbandsjuristen und Anwälte bieten praktische Hilfe – auch bei schwierigen Alltagsfragen. Für alle, die Verantwortung im Verein übernehmen wollen.

**Preis: 12,95**



Zweck des Waffenrechts ist die Gewährleistung der Sicherheit auf Schießstätten für Schützen und Besucher. Als wichtige Ergänzung zu den Schießstandrichtlinien dient dieses Handbuch.

**Preis: 49,95**



Mit ausgewählter Rechtsprechung, Checklisten, Beispielen und rechtssicheren Musterformulierungen z.B. für Zeltlager, Radtouren, Aufenthalt im In- und Ausland. Themen wie Haftungsrisiken und Versicherung werden eingehend behandelt.

**Preis: 16,50**



**Vereins- und Sportschützenbedarf**  
Scheiben, Diabolo, Kartuschen, Zubehör,  
Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten

**Jetzt NEU im  -Shop**

**Ausbildungsunterlagen Schieß- und Standaufsichten**

**Themen und Inhalte:**

- Gesetzliche Grundlagen des Waffenrechts
- Erlaubnisinhaber und Aufsichtspersonen
- Schießstandrichtlinien
- Bußgeldvorschriften
- Praxishinweise

**...und vieles mehr!**

**Preis/Stk.  
(inkl. Mwst, zzgl. Versand) 9,50 C**



**Vereins- und Sportschützenbedarf**  
Scheiben, Diabolo, Kartuschen, Zubehör,  
Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

## Der 33. Landesjugendtag der WSJugend in Oberböbingen – alles neu?

Nach zwei Coronajahren konnte der 33. Landesjugendtag der WSJugend wieder in Präsenz stattfinden und bot dafür ein spannendes Programm.

### „Von der Jugend für die Jugend“

Der diesjährige Landesjugendtag war in verschiedener Hinsicht neu – oder zumindest „anders“. Die letzten Landesjugendtage 2020 und 2021 mussten aufgrund der Corona-Pandemie digital ablaufen. Doch am 5. November konnte – sehr zum Vorteil der WSJugend – der 33. Landesjugendtag endlich wieder in Präsenz stattfinden.

Ausrichter für die Jugendveranstaltung war das Schützenhaus der Schützenkameradschaft Oberböbingen.

Das Ziel des Landesjugendtages war vor allem, Impulse für eine wertvolle und zukunftsichere Jugendarbeit mitzugeben, um so neue Mitglieder dafür zu begeistern. Den Teilnehmenden erwartete ein gut gefülltes Rahmenprogramm. Doch anders als früher, stand vormittags nicht mehr das Königschießen auf dem Programm, sondern einige Impulsvorträge und Workshops, durch die die Anwesenden wichtige Aspekte für die Jugendarbeit mitneh-

men konnten. Im Rahmen des Workshops „Von der Jugend – für die Jugend“ stellten die Jugendsprecher und -referenten den interessierten Jugendlichen die aktuellen Kampagnen der WSJugend vor: „Junges Ehrenamt“ und „Faszination Lichtschießen“ waren nur einige davon. Neben der Kampagne „100% Ich“ – einer Anti-Doping-Aktion der Deutschen Sportjugend (DSJ) -beteiligte sich die WSJugend auch an „Cool and Clean“ der Württembergischen Sportjugend (WSJ), die für einen verantwortungsvollen Umgang im Sport insbesondere bezüglich des Alkoholkonsums wirbt. Auch bei der DSJ-Kampagne „Alkoholfrei Sport genießen“ drehte sich alles um das Thema. Die Vorstellung dieser Kampagnen wurden mit einer – natürlich alkoholfreien Cocktailaktion – versüßt, bei denen die Teilnehmer sich ihre eigenen Rezepte mischen konnten. In kleinen Gruppen wurde schließlich erörtert, welche Aktionen bereits bei Jugendlichen im Verein bekannt sind, wie diese Aktionen ankommen und umgesetzt werden können.

Mit dem stellvertretenden Landessportleiter Oliver Raisch des WSV gab es schließlich einen kleinen Ausflug in die Sportordnung. Wie hoch darf mein Stativ sein und welches Schuhwerk benötige ich beim Pistolenschießen? Diese und weitere Fragen wurden beim Vortrag beantwortet. Unter anderem wurden anhand von Beispielen der vergangenen

Meisterschaften beleuchtet, welche Dokumente und Startpapiere ein Jugendbetreuer bei einer Meisterschaft oder einem Wettkampf dabei haben sollte.

Für eine aufregende Mittagspause hatte die WSJugend ein sogenanntes „World Café“ vorbereitet. In diesem Rahmen konnten sich die Teilnehmer über Aktivitäten im Verein sowie das Ehrenamt austauschen. Dies bildete eine Basis für weiterführende Gespräche und für die Gewinnung neuer engagierter Mitglieder. Parallel dazu gab es auch wieder einiges zu entdecken und zum Mitmachen. So konnte anhand eines dafür gebauten Schießstands das Licht- und Blasrohrschießen ausprobiert werden. Dies diente zumindest als Impuls, für den eigenen Verein das Disziplin-Repertoire etwas zu erweitern. Während das Lichtschießen sicher zur Gewinnung von Neumitgliedern unter 12 Jahren geeignet ist, wird das Blasrohrschießen dagegen von den meisten zunächst etwas belächelt. Beim ersten Testen wird dann allerdings festgestellt, dass sich die besondere Schießart als herausfordernder herausstellt, als man sich dies zunächst denken würde.

### Der Landesjugendtag bot ein volles Programm

Der Landesjugendtag bot ein volles Programm. Nach einem kurzen Überblick über die Tagesordnung in der Delegation



Die Ehrengäste des Landesjugendtages v. l. n. r.: Evi Brenner-Bithin (Landesjugendleiterin Oberpfalz), Dominic Merz (Landesjugendleiter Baden), Katrin Rudau (Landesjugendleiterin der WSJugend), Jürgen Eberle (Landesjugendleiter Bayern), Anne Köhler (Vorsitzende der WSJ), Tom Schenk (1. stellv. Landesjugendleiter der WSJugend) und Karin Heinzler (ehemalige 2. Stellvertretende Landesjugendleiterin der WSJugend)



Anne Köhler ließ es sich nicht nehmen, mit den Wahlgewinnerinnen ein Bild zu machen (v. l. n. r.: Angelika Koch, 2. Stellvertretende Landesjugendleiterin, Laura Haag, Landesjugendleiterin und Katrin Rudau, Landesjugendleiterin)

tenversammlung gab es einige Grußworte zu verkünden, unter anderem von Anne Köhler (Vorsitzende der Württembergischen Sportjugend), den befreundeten Landesverbände Baden, Bayern und Oberpfalz und Präsident Reinhard Mangold des WSV. Hier wurden vor allem das große Engagement

der Jugend hervorgehoben und sich für die gute und zielgerichtete Zusammenarbeit bedankt. Ein Höhepunkt des Landesjugendtags stellten die Ehrungen dar. Zunächst wurden die Bewerber des Jugend Awards vorgestellt und die Preise vergeben. Der SV Buch, SV Wolfartsweiler, SGI Ennetach, Schützenkreis

Mergentheim und die DMSG Mergentheim wurden für ihre attraktive Jugendarbeit und kreative Projekte ausgezeichnet. Ebenfalls wurden wieder einige Verdienstehrunen verliehen, unter anderen an Klaus Simschek (ehemaliger Landesjugendleiter der SGI Reutlingen). Hierbei konnte auch die Verdienstehrung von Thomas Hornung (Kreisjugendleiter SK Heilbronn) aus 2021 nachgeholt werden. Die Silberne Ehrennadel ging an Karin Heinzler (2. Stellvertretende Landesjugendleiterin und Jugendleiterin). Tom Schenk (1. Stellvertretender Landesjugendleiter) erhielt für sein Engagement im technischen Bereich das Verdienstehrenzeichen Silber.

Nach einer kurzen Fotopause folgten die Wahlen unter Leitung des 2. Vizepräsidenten des WSV Klaus Koch und Protokollführung durch Landesjugendsprecherin Lea Drmola. Die Wahl erfolgte für Katrin Rudau als Landesjugendleiterin, Angelika Koch als neue 2. Stellvertretende Landesjugendleiterin und Laura Haag als Jugendsprecherin.

## Zeit, Danke zu sagen und Blick in die Zukunft

Nach den Wahlen offenbarte sich ein kurzer Blick in die Zukunft. In seiner Funktion als Kreisoberschützenmeister des Schützenkreises Heilbronn gab Klaus Koch zusammen mit Katrin Rudau noch einen kleinen Überblick über den nächsten stattfindenden Landesjugendtag, der im SK Heilbronn ausgerichtet wird. Zum Ende bedankte sich die Landesjugendleiterin noch bei allen Helfern der Veranstaltungen und auch den Fahrern und Betreuern der Vereine, der Geschäftsstelle des WSV, die die Jugend immer unterstützt und kurzfristige Änderungen noch möglich macht. Ein Dank ging auch an die Unterstützer des Präsidiums für das entgegengebrachte Vertrauen und den Rückhalt. Die WSJugend wünschte allen letztendlich eine gute Zeit und Gesundheit.

Weitere Informationen über Veranstaltungen und Aktivitäten der WSJugend kann man auf der Homepage des WSV, und dem Facebook- und Instagramkanal der WSJugend nachverfolgen.

(kr/red)



Für die Jugend wurde wieder ein spannendes Rahmenprogramm angeboten



Fotos: kr)

## Die WSJugend bei der Herbsttagung 2022 – Nachhaltigkeit im Sport

Die Württembergische Sportjugend lud am 22. Oktober zu ihrer Herbsttagung ein. Mit dabei war die WSJugend mit Angelika Koch, Tom Schenk und Katrin Rudau. Behandelt wurden anhand von Wissensinseln und Workshops das Thema **Respekt, Toleranz, ... Nachhaltigkeit – Die Werte des Sports haben Zuwachs bekommen!** Die Tagung wurde dazu genutzt, nicht nur Strategien und Konzepte zur Nachhaltigkeit in den verschiedenen Bereichen vorzustellen. Es wurden unter anderem Fragen erörtert, wie man als Jugendmitarbeiter Anknüpfungspunkte findet, seinen Verein für nachhaltiges einsetzen kann und was man persönlich in seinem Alltag bewegen kann.

Nach der gemeinsamen Begrüßung startete der Morgen mit einem Podiumsgespräch. Hier wurde diskutiert, wie sich die Sportschule, der Deutsche Alpenverein (DAV) und auch andere Vereine für das Thema Nachhaltigkeit engagieren können. So kann zum Beispiel durch die Bildung von Fahrgemeinschaften, die bereits vorbildlich im Jugendbereich an der Tagesordnung ist, Nachhaltigkeit aktiv mitgestaltet werden.

Anschließend ging es dann für die Jugend zu den Wissensinseln und sehr informativen Workshops, in denen die verschiedensten Themen zur Nachhaltigkeit behandelt wurden. Der erste Workshop beinhaltete das Thema „Bildung für nach-

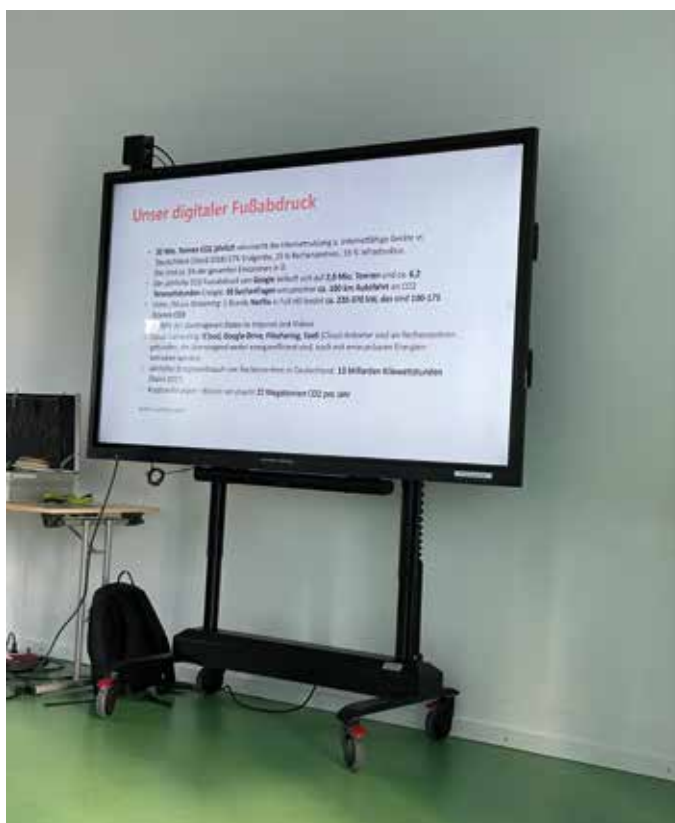
haltige Entwicklung (BNE) im Jugendbereich des Sports“. Hier ging es vor allem um die soziale Nachhaltigkeit, die über Inklusion und kulturelle Vielfalt hinausgeht. Denn Nachhaltigkeit betrifft nicht nur das Klima, auch im sozialen Bereich kann man als Vorbild leben und seinen Beitrag dazu leisten. Globales Lernen unterstützt den Erwerb von Kompetenzen, die man braucht, um in der Weltgesellschaft – heute und in Zukunft – zu orientieren und verantwortlich zu leben. Dies ist ein weiterer großer Baustein, den man als Verein oder Verband unterstützen kann. Ebenso die Stärkung des Jungen Ehrenamts stand im Mittelpunkt der Diskussion, da diese in der Sportstruktur eine wichtige Rolle spielt.

Beim Workshop „Nachhaltigkeit im Alltag“ waren die Referenten der Baden-Württembergischen Sportjugend anwesend und stellten Tipps und Ideen für eine nachhaltige Lebensweise vor. So wurden zum Beispiel das Nachfüllen von Seifenverpackungen oder das Upcycling von kaputten Seilen angesprochen. In zwei Gruppen wurden die Themen „Müll im Meer“ und „Fairer Handel“ erarbeitet und diesbezüglich diskutiert, welchen Beitrag man in diesen Bereich leisten kann.

Inwieweit ist Nachhaltigkeit im digitalen Zeitalter möglich und wie kann man Online-Aktivitäten nachhaltig gestalten? Dies war Thema des zweiten Teils des Workshops „Digitale Nach-

haltigkeit“. Unter anderem ging es um den Umgang mit den sozialen Medien, den Schutz von Privatsphäre und Daten sowie die Gestaltung von digitalen Räumen. Durch die Auswahl der Software und des Serverstandortes, die Verwendung eines CO<sub>2</sub>-neutralen Rechenzentrums und die Nutzung verschiedener Streaming-Dienste kann der digitale Fußabdruck verkleinert werden.

Währenddessen fand auch der Workshop „Nachhaltige Ernährung“ statt, in dem eine Ernährungsberaterin unter anderem die „Planetary Health Diet“ vorstellte und aufzeigte, wie wenig man in Deutschland Hülsenfrüchte als Basis einer gesunden Ernährung und für verschiedene Gerichte nutzt. Auch die IN-FORM Initiative wurde vorgestellt und die Wertschöpfungsketten und Rahmenbedingungen von gesunder Ernährung diskutiert. Nachdem die „Sieben Grundsätze für eine nachhaltige Ernährung“ besprochen wurden, stellte man in Gruppen die derzeitige Ernährungslage in den Vereinen dar, die meist sehr klassisch mit Fleischgerichten und Pommes besetzt ist. Mit dieser Grundlage wurden Alternativen erarbeitet und Gelingensfaktoren zur besseren Annahme von nachhaltigeren Möglichkeiten diskutiert. Nach dem Abendessen stellten beim gemütlichen Beisammensein das Junior-Team ein buntes Bastelprogramm zusammen, wo Geldbeutel aus alten Tetrapacks und ein Becherfangspiel aus alten Joghurtbechern er-



Nachhaltigkeit betrifft nicht nur das Klima, sondern auch andere Bereiche des gesellschaftlichen Lebens (Foto: kr)

stellt wurden. Parallel dazu bot die WSJugend auf Nachfrage des WLSB, die beim diesjährigen Sommerfest im Schulungszentrum vom Lichtschießen begeistert war, den Teilnehmern an, das Licht- und Blasrohrschießen auszuprobieren. (kr/red)



Auch bei der Herbsttagung waren das Blasrohr- und Lichtschießen gefragt (Foto: kr)

## Waffensachkunde & Waffenrecht



**Waffenrecht**  
Wissen für die Praxis – 14. Auflage, 2022

Für Verwaltung und Vereine. Mit Jagd- und Vereinsrecht.  
**Die ideale Ergänzung zu den WSV-Sachkundeunterlagen.**

**Waffensachkunde**  
Schieß- und Standaufsichten – Neuauflage 2020

**Neue Inhalte. Neues Design.**

Die aktuellen Gesetzesänderungen und die Änderungen in der Verordnung zum Gesetz sind berücksichtigt.  
Mehr als 300 Seiten, alles in Farbe.  
**Mit komplett überarbeitetem Fragenkatalog.**



**Waffensachkunde**  
Schieß- und Standaufsichten  
AUFLAGE 2020

**28,- €**

Jetzt bestellen!

**Jetzt bestellen!**

**25,50 €**

Preise inkl. Mehrwertsteuer und zzgl. Versandkosten



**Vereins- und Sportschützenbedarf**  
Scheiben, Diabolos, Kartuschen, Zubehör, Bücher, Orden uvm.

<https://www.wsv1850.shop>

## Schießsport-Rätselseite

Lösung des Schießsport-Rätsels  
SWDSZ 11/2022

A	U	L	M	V	D	Q	A	M	P	Z	R	V
D	E	B	M	I	T	E	U	K	M	Ö	P	O
K	G	E	C	V	D	S	Y	X	C	V	G	T
Z	J	M	N	H	F	D	U	O	M	T	Ö	O
R	F	G	J	R	E	H	C	Ö	K	N	V	R
K	S	E	H	N	E	I	Ü	O	Z	R	E	D
B	V	U	T	H	K	C	G	D	J	F	M	J
R	I	C	O	M	P	O	U	N	D	V	F	B
G	S	H	M	J	K	L	O	R	I	H	U	G
Z	I	T	D	T	S	R	E	A	V	Q	B	V
C	E	D	F	G	H	N	U	T	E	E	B	K
Z	R	N	I	T	F	N	Z	F	N	Z	R	N
O	T	E	O	T	E	B	U	T	N	K	D	E

Gesucht werden Begriffe aus dem Bogenbereich

Die Lösung des Rätsels gibt es in der nächsten Ausgabe der SWDSZ.

A	U	L	M	V	D	Q	E	M	P	Z	R	V
D	T	B	M	I	T	E	N	K	M	Ö	P	O
K	G	H	C	V	D	S	T	A	R	T	G	T
Z	J	M	L	H	F	D	L	O	M	T	Ö	O
R	F	G	J	E	K	N	A	T	P	N	V	R
K	J	G	K	N	T	I	D	O	Z	R	E	D
B	K	U	T	H	K	E	E	D	J	F	M	J
F	E	U	E	R	L	I	N	I	E	V	F	B
G	N	H	M	J	K	L	O	J	I	H	U	G
Z	F	T	D	T	S	R	E	A	W	Q	B	V
C	E	D	F	G	H	N	U	T	E	D	B	K
Z	F	N	I	T	F	N	Z	F	N	Z	R	N
O	S	T	E	C	H	S	C	H	U	S	S	E

Gesucht werden Begriffe aus den Endkampfregelein

## VERSICHERUNG

Haben Sie Fragen zu Ihrer Vereinshaftpflicht, Unfall- oder Gastschützenversicherung? Die ARAG Sportversicherung steht Ihnen als unser Partner gerne zur Verfügung:  
Tel.: 0711-28077-309 · E-Mail: [vsbstuttgart@arag-sport.de](mailto:vsbstuttgart@arag-sport.de)

## ZUSCHÜSSE BEIM WLSB

Finanzieren Sie Ihren Sportstättenbau und Ihre Sportgeräte und beantragen rechtzeitig Ihren Zuschuss beim Württembergischen Landessportbund (WLSB).  
Ihr Ansprechpartner:  
**Sportstätten, Sport- und Bewegungsräume und Kommunalberatung**  
Tel. 0711 / 28077-170 · Fax 0711/ 28077-102  
E-Mail: [bau@wlsb.de](mailto:bau@wlsb.de)



# Shooting Star des Monats



## Felix Schneiderhan

Der 12-jährige Felix betreibt seit 2018 den Schießsport in den Disziplinen Luftgewehr stehend und Luftgewehr 3-Stellung. Den Anfang machte damals ein Sommerferienprogramm der SSV Nordstetten. Seitdem ist Felix dort Mitglied und wird von Sven Adam, Werner Blank, Christina Wohlfahrt und Lucas Reimann trainiert.

Felix' sportliche Ader zeigt sich in seinen Hobbys, aber auch im Schulleben. Neben dem Sportschießen interessiert sich Felix nicht nur für die Jagd und Landwirtschaft, sondern auch für Moto-Cross. In der Schule machen den Siebtklässler der Realschule Horb Mathematik und natürlich Sport am meisten Spaß. Ehrlichkeit, Ehrgeiz und Zielstrebigkeit sind seine drei größten Stärken.



Sportliche Erfolge hat Felix in seiner noch jungen Karriere bereits einige vorzuweisen: Bei den Deutschen Meisterschaften 2021 belegte er in der Disziplin Luftgewehr stehend den 60. Platz und in diesem Jahr bereits Platz 7. Diese Leistung ist sein bisher schönster Schießmoment. Und – Felix ist der amtierende Landesmeister in dieser Disziplin! Felix macht am Schießen am meisten Spaß, zusammen mit der Mannschaft zu gewinnen. Diesen Moment konnte er erleben, als er bei der Württembergischen Meisterschaft 2022 in Luftgewehr 3-Stellung mit der Mannschaft den Titel gewann. Sein größtes sportliches Ziel ist es, Deutscher Meister zu werden und für die Nationalmannschaft zu schießen.

**Herzlichen Glückwunsch, lieber Felix –  
unser Shooting Star des Monats Dezember!**

» Mein Erfolgsgeheimnis:  
Mache alles mit Leidenschaft!

## DM Analyse LLZ Baden-Württemberg

### Erneut eine Top Medaillenausbeute

**42 Einzelmedaillen - 17x Gold – 16x Silber – 9x Bronze (26x Gewehr – 13x Pistole – 3x Bogen)** – an 3 aufeinanderfolgenden Jahren über 40 Medaillen – das gab es zuvor nicht 1 mal!

**31 Medaillen kamen aus den Nachwuchsklassen** (2021: 32 Medaillen) – **11 Medaillen aus den Erwachsenenklassen** – dafür waren vor allem **Hannah Steffen** und **Robin Walter** verantwortlich, von denen jeder 3 Medaillen hamsterte. Bei den Junioren waren **Anna Beutler, Nils Friedmann, Nele Stark** und **Marius Petter** jeweils 3-fach erfolgreich.

Die LLZ Kadersportler sind nicht nur gut durch die Corona Pandemie gekommen, sondern haben in diesem Jahr erfolgreich nachgelegt.

**Knapp die Hälfte der Kadersportler (45%) gewinnen mindestens 1 Einzelmedaille und 71% erreichten mindestens 1 Finalplatzierung. 63% aller Starts führten in die Top 10.**

Das Angebot der Talente hat sich aufgrund der Pandemie allseits verringert. Es bietet auch den Verbänden die Chance einer effizienteren Schulung in kleineren Gruppen mit Sportlern, die **wollen und können**. Wer in schwierigen Zeiten dabeigeblichen ist, der will seinen Sport wirklich ernsthaft betreiben und lässt sich nicht so schnell davon abbringen – Persönlichkeitseigenschaften, die im Leistungssport absolut notwendig sind.

Im LLZ beschreiten wir den Weg der kleineren Kadergruppen und der damit verbundenen höheren Betreuungsqualität seit mehreren Jahren sichtbar effizient. **Das Leistungsniveau bestimmt die Kadergröße** und dieses orientiert sich am Ziel (z.B. Bundeskader).

Das im folgenden dargestellte Zahlenmaterial nimmt das Abschneiden der LLZ Kadermitglieder etwas genauer unter die Lupe. Wie jedes Jahr werden nur Kaderathleten und die Schützen der Warteliste, die mehr als die Hälfte der Schulungsmaßnahmen mitgemacht haben und bei der DM starten konnten, in die Untersuchung einbezogen. Generell werden nur kaderrelevante Disziplinen berücksichtigt, außer wenn ein Start in einer „unterstützenden Disziplin“ zu einem Medaillenerfolg führt.

**55 LLZ Sportler (20 Gewehr/18 Pistole/17 Bogen)** wurden 2022 in dieser Weise gefördert (wie etwa seit 2014).

Folgende 7 Parameter wurden untersucht:

1. Anzahl LLZ DM-Teilnehmer (in % d. Kadermitglieder)  
**Aussage über Leistungsbreite u. -niveau im Kader sowie Verlauf LM**
2. Anzahl der Starts (in % d. DM-Qualifikationschancen)
3. Anzahl der Einzelmedaillen **Wie stark sind die Kader in der Spitze?**
4. Anzahl Platzierungen 1.-10. Platz (in % der Starts)
5. Platzierungspunkte für Platz 1-10 (mit 10 Pkte für Pl. 1 und 1 Pkt. für Pl. 10)
6. Anzahl Plätze im vorderen Drittel (in % der Starts)
7. Kadermitglieder mit Finalplatzierung und Medaillenerfolg (in %)

#### Gesamtabschneiden LLZ Baden - Württemberg:

- Bis auf 1 Bogen- und 1 Pistolenschützen haben alle LLZ Schützen das **Minimalziel DM Start** erreicht.
- Insgesamt wurden dieses Jahr **98% der maximal möglichen Startchancen** in kaderrelevanten Disziplinen genutzt, wobei man klar feststellen muss, dass die Qualiringzahlen G/P dieses Jahr

sehr niedrig waren. Bei Fortbestand dieser niedrigen Qualiringzahlen kann man diese ersten beiden Parameter künftig herausnehmen.

- **42 (-3) Einzelmedaillen** wurden erreicht - **31 in Nachwuchs- / 11 in Erwachsenenklassen.**
- **63% (-6%) der Starts führten zu einer Top 10 Platzierung.**
- **Die durchschnittliche Platzierungspunktzahl für die Plätze 1-10 lag bei 4,1** Auch dieses Jahr war die überproportional hohe Anzahl von Platzierungen 1-3 auffällig – wir hatten auch 2022 wieder das Quäntchen Glück!
- **Erneut 82% (-1%) der Starts führten zu einer Platzierung im ersten Drittel.**
- **71% (+5%) der Kadersportler erreichten eine Finalplatzierung**
- **45% der Kadersportler gewannen eine Medaille – über 23% wurden Deutscher Meister**

#### Das Abschneiden in Zahlen: (siehe Grafik)

Teilnehmer:	53 = 96 % der Kadermitglieder
Starts insgesamt:	139 = 98 % der Qualifikationschancen
Einzelmedaillen:	17 - 16 - 9
Platzierungen 1.-10. Platz:	87 = 63% der Starts
Punkte für Plätze 1-10:	563
Punkte pro Start:	4,1
Platzierungen im vorderen Drittel:	114 = 82 % der Starts
Kadermitglieder mit Top 8 Platzierung:	39 = 71% der Kadermitglieder
Kadermitglieder mit Medaille:	25 = 45% der Kadermitglieder

Die abgedruckten Charts der LLZ Gesamtübersicht 2022 bringen einen Vergleich zu den Vorjahren.



**Über 70% der LLZ Kadermitglieder erreichten bei der DM mindestens 1 „Finalplatzierung“**



**45% der Kadermitglieder gewinnen mindestens 1 Einzelmedaille**

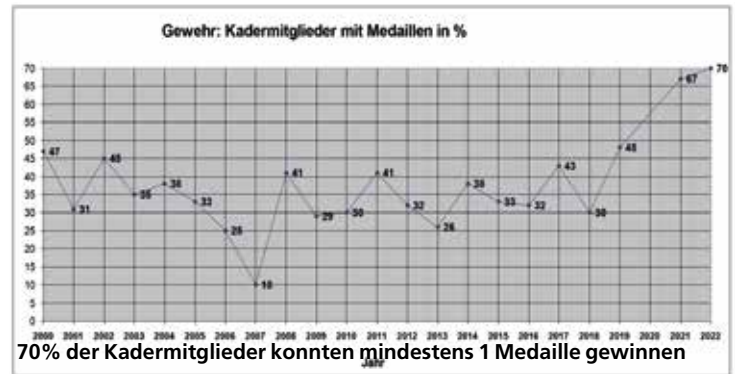
Übersicht Plätze 1-10 DM 2022													Punkte			
		10. Platz	9. Platz	8. Platz	7. Platz	6. Platz	5. Platz	4. Platz	3. Platz	2. Platz	1. Plat.					
Kader	Starts	Pl. 1	Pl. 2	Pl. 3	Pl. 4	Pl. 5	Pl. 6	Pl. 7	Pl. 8	Pl. 9	Pl. 10	Punkte	pro Start			
Gewehr LK-1	54	6	7	5	1	2		3	3	2	1	208	3,9			
Gewehr LK-2	28	2	4	2	2	1	1		1	1	4	106	3,8			
<b>Gewehr gesamt</b>	<b>82</b>	<b>8</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>314</b>	<b>3,8</b>			
Freie Pistole	21	3,6	1,5	1	1	1	1	2	1		1	86,5	4,1			
Pistole Damen	11	3,5	0,5	1				1	1	1		56,5	5,1			
Schnellfeuer	9		2			1	1		1			32	3,6			
<b>Pistole gesamt</b>	<b>41</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>175</b>	<b>4,3</b>			
Bogen Halle	0											0				
Bogen Fita	16	2	1		3		2	2		3		74	4,6			
<b>LLZ Gesamt</b>	<b>139</b>	<b>17</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>563</b>	<b>4,1</b>			

**Gewehr:**

26 Medaillen sind eine tolle Ausbeute und nach 2021 der nächste bessere Wert.

70% der Kadersportler!!! – das waren 14 Sportler - haben mindestens 1 Medaille gewonnen – 85% der Kadersportler waren mindestens 1 mal in den Top 8, also im Finalbereich - platziert. 59% aller Gewehrstarts endeten mit einer Top 10 Platzierung.

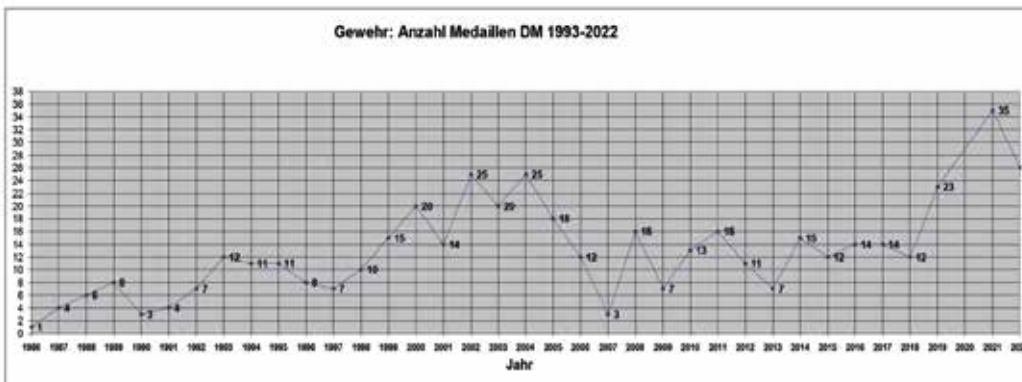
Vor allem bei Gewehr wurden die Medaillenplätze um ein Vielfaches mehr belegt als die Plätze 4-10 – da lief schon Manches für uns.



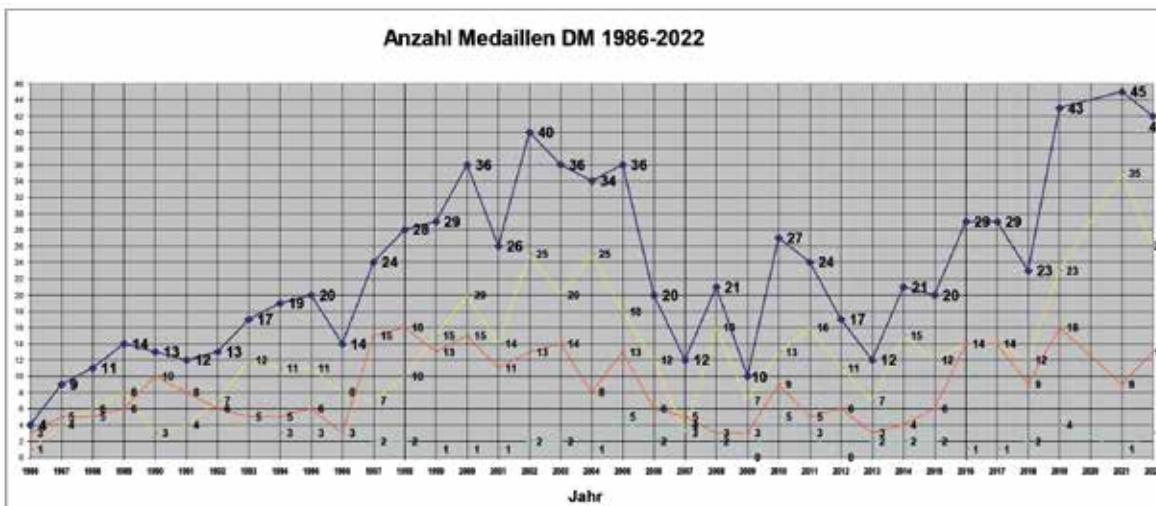
70% der Kadermitglieder konnten mindestens 1 Medaille gewinnen



85% der Kadermitglieder erreichen mindestens 1 „Finalplatzierung“



26 Einzelmedaillen war nach 2021 das nächste bessere Abschneiden.



Gesamt LLZ (blau) Gewehr (gelb), Pistole (rot), Bogen (grün)

**LK-1 Kader Gewehr:**

Insgesamt 18 Medaillen war ein Topwert für den Kader. **Hannah Steffen, Nils Friedmann, Nele Stark** gewannen jeweils 3 Medaillen – **Larissa Weindorf** war 2mal erfolgreich. **Max Braun** verteidigte in seiner Lieblingsdisziplin, dem KK Liegendkampf, seinen Titel. **Markus Abt, Lisa Müller und Anita Mangold** gewannen jeweils 1 Medaille. Damit gewannen 69% der Kadermitglieder mindestens 1 Medaille und 77% kamen auf Finalplatzierungen.

56% der Starts führten in die Top 10 und 93% ins vorderen Drittel.

**Medaillenspiegel: 6 x GOLD 7 x Silber 5 x BRONZE**



**LK-2 Kader Gewehr:**

**8 Einzelmedaillen** bedeuten eine gute Ausbeute und **alle LK-2 Kader Sportler** erreichten mindestens 1 „Finalplatzierung“.

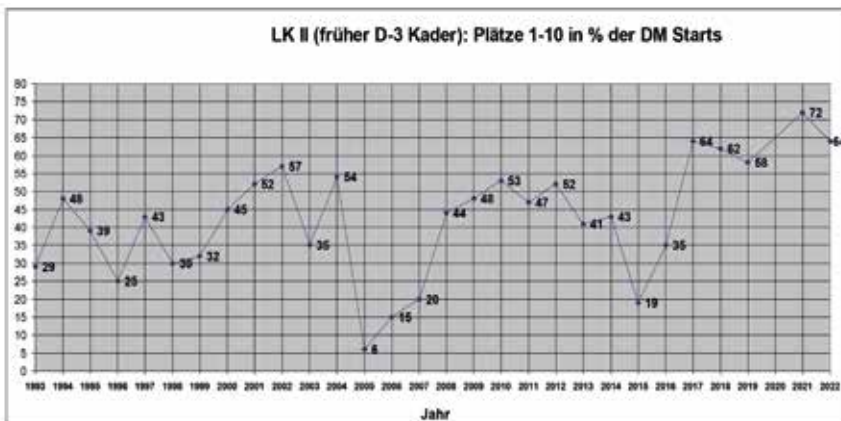
64% der Starts führten in die Top 10 - 82% der Starts endeten mit einer Platzierung im vorderen Drittel.

Unser Bemühen um Klasse statt Masse trägt im 7-köpfigen Kader seit 4 Jahren Früchte. Die richtige Auswahl spielt eine wichtige Rolle.

**Marius Petter** mit einem kompletten Medaillensatz (KK Liegend – KK 3x20 – KK 3 Pos.), **Moritz Gelbing** mit Überraschung-Gold im Luftgewehr, **Nina Schladebach und Lara Engler** (Bronze und Silber im KK Liegendkampf) waren die Medaillengewinner der etablierten Kadermitglieder. Marius und Moritz qualifizierten sich zudem für die Juniorennationalmannschaft 2023 – Lara Engler wird weiterhin im Nachwuchskader 2 des DSB geführt.

Von den neuen Kadermitgliedern 2022 überraschte **Fabian Grässlin** überraschte mit 2x Silber (KK3x20 und KK Liegendkampf) nicht nur sich, sondern auch die Trainer auf positivste Weise.

**Medaillenspiegel: 2 x GOLD 4 x Silber 2 x BRONZE**



**Bogen:**

Nach einer schwächeren DM 2021 gab es im Bogenkader auf der ganzen Linie Verbesserungen.

Von 17 Sportlern waren 16 zur DM qualifiziert, wobei Bogen absolut nicht von sinkenden Qualifyingzahlen betroffen war und damit die DM Qualifikation durchaus ein Qualitätsmerkmal darstellt.

Starke 81% der Starts und damit der Kadermitglieder platzierten sich in den Top 10. 59%, und damit 10 Kadermitglieder, schafften den Sprung in die Viertelfinals der besten 8. Da jeder Kadersportler nur 1 Wettkampf bestreitet, werden naturgemäß längst nicht so viele Medaillen gewonnen wie bei Pistole oder gar bei Gewehr, wo 3-4 Disziplinen bestritten werden. Demzufolge sind 3 Medaillen eine sehr respektable Ausbeute.

**Mia Bauer** siegte bei den Schülern sowohl in der Einzelwertung Recurve, als auch bei den „Finals“ im Juni im Mixed mit ihrem Partner **Paul Schäuffele**. Die 3. Medaille steuerte **Max Moulliet** bei, der bei den Junioren die Silbermedaille gewinnen konnte.

Jeweils 4. Plätze von **Madleine Maier, Max Weissenberger und Frederik Röther** bei den Junioren bzw in der Jugendklasse rundeten das gute Abschneiden der Bogengruppe ab.

Die durchschnittliche Punktzahl für die Platzierungen 1-10 gibt im Vergleich zu Pistole und Gewehr die besten Vergleichsmöglichkeiten. Hier liegt Bogen mit 4,6 Punkten pro Start höher als Gewehr und Pistole mit 3,8 bzw. 4,3 Punkten, wenngleich man berücksichtigen muss, dass die Starterfelder deutlich kleiner sind. Man sieht jedoch, dass der Kader durchaus gut aufgestellt ist und eine gute DM absolviert hat.

**Medaillenbillanz: 2 – 1 – 0**



*Unsere höchste Anerkennung gilt unseren Sportlern/innen, die sich nicht zuletzt durch ein sehr gutes Gruppenklima zu diesem Medaillenregen motiviert haben!!!*

*Herzlichen Dank an alle beteiligten Trainerkollegen, Eltern, Sponsoren, unserem Zuschussgeber Landessportverband Baden-Württemberg, dem OSP Stuttgart, den 3 Landesverbänden und weiteren Unterstützern des LLZ, die im Laufe der Saison, in verschiedenster Weise dazu ihren Beitrag geleistet haben und ohne die diese tollen Leistungen nicht möglich gewesen wären.*

LT Helmut Hoffmann



## Bezirk Neckar

### Vier-Stände-Tournee Bezirk Neckar

103 Teilnehmer aus 12 Vereinen in 5 verschiedenen Klassen sind zur diesjährigen Vier-Stände-Tournee angetreten. Auf den Ständen Unterhausen, Wannweil, Pfullingen und Auingen und dem abschliessenden Finalschiessen am Sa. 22.10.22 in Auingen traf man sich um sich mit dem Großkaliber ab 6,5mm, bei dem von Kreis-sportleiter Herbert Schwillie organisierten Wettbewerb zu messen. Jeweils 13 Schuss werden bei den 4 Wettkämpfen abgegeben und hier die besten 10 gewertet. Hinzu kommt dann noch das Ergebnis der 10 Schuss vom Finalschiessen. Ins Leben gerufen wurde dieser Wettkampf im Jahre 1997, um den Schützenverein Auingen nach einem Brand und einem Einbruch im Luftgewehrstand finanziell zu unterstützen. Gewonnen hatte den ersten Wettkampf die SGI Reutlingen mit 1523 Ringen. Aktiv dabei aus dieser Mannschaft sind bis heute Bruno Fischer (JG 38) und Konrad Walter (JG 45) von der SGI Reutlingen.

Das Finalschiessen wird im Wechsel in Auingen, Pfullingen und Wannweil durchgeführt.

In diesem Jahr konnte sich, wie schon seit 2015, der SSV Wolfschlugen 1 mit den Schützen Gerd Koluch (99,97,100,100 Ringe) Manfred Niemeyer (99,100,99,99 R.), Udo Schäfer (98,94,96,92 R.) und Jürgen Kazmaier (100,97,100,100R.) mit einem Gesamtergebnis von 1570 Ringen klar den 1. Platz erkämpfen. Gefolgt vom SV Waldenbuch mit den Schützen Roman Haap (95,97,100,96R.), Carsten Telscher

(99,96,87,94R.), Bernd Dietrich (95,98,98,98R.) und Stefan Steck (95, 100,95,97R.) mit insgesamt 1540 Ringen. Auf dem 3. Rang mit insgesamt 1503 Ringen folgte der SV Hörschwag 1 mit den Schützen Josef Locher (91,99,84,93R.), Jörg Zächelin (96,99,100,97R.), Kurt Steck (96,90,93,90R.) und Stephan Locher mit (95,95,92,93R.) Als bester Kreisverein belegte die SGI Pfullingen 1 ebenfalls mit insgesamt 1503 Ringen den 4. Platz. Hier gab das bessere Einzelergebnis von Jörg Zächelin den Ausschlag für den Platz 3 des SV Hörschwag. Im Einzelwettkampf in der Altersklasse belegte Jörg Zächelin vom SV Hörschwag mit insgesamt 481 Ringen (392 R. bei den vier Wettkämpfen in Unterhausen, Wannweil, Pfullingen und Auingen und einem Finalergebnis von 89 Ringen) den ersten Platz. Knapp vor

Roman Haap vom SV Waldenbuch ebenfalls mit insgesamt 481 R. aber mit 388 R. und einem Finale von 93 R. Den 3. Platz in dieser Klasse belegte Atilla Atay von der SG Denkendorf mit insgesamt 478 R (384R. und einem Finale von 94R.)

Bei den Damen setzte sich Monika Bartetzko von der SGI Pfullingen mit insgesamt 486R. (391 in den Wettkämpfen und 95R. im Finale) klar auf den ersten Rang. Gefolgt von Eva Rehm von der SchV Mägerkingen mit gesamt 449R (360/89) und Anne Rau vom PSV Reutlingen mit gesamt 373 R. (373/0).

In der Schützenklasse erzielte Stefan Steck vom SV Waldenbuch mit 478R. (387/91) einen deutlichen Vorsprung und verwies Stefan Rehm vom SchV Mägerkingen mit insgesamt 459R. (372/87) und Jo-

schua Schäfer von SV Hörschwag mit insgesamt 458R. (373/85) deutlich auf die Plätze 2 und 3.

Ein Kopf an Kopf-Rennen gab es bei den Senioren 1. Mit den Ergebnissen 100/97/100/100R. in den Wettkämpfen und 99 R. im Finale, somit gesamt 496R. von 500 möglichen Ringen belegte Jürgen Kazmeyer mit nur 2 Ringen unterschied den 1. Platz. Dicht gefolgt von seinem Mannschaftskameraden Gerd Koluch mit 99/97/100/100 in den Wettkämpfen und einem Finale von 98 Ringen mit insgesamt 494 Ringen. Nur knapp dahinter auf Platz 3 mit insgesamt 491 R. (98/98/99/99/ Finale 97) Elmar Mayer vom SV Mägerkingen.

Doch auch die Senioren 2 zeigten noch ihr Können. Mit insgesamt 484 Ringen (99/98/98/96 und einem Finale von 93R. setzte sich Konrad Walter von der SGI Reutlingen auf Platz 1. Mit nur einem Ring dahinter und da hätte er es im Finale fast noch auf das Siegereckchen geschafft, belegte Bernd Dietrich vom SV Waldenbuch mit insgesamt 483 R. (95/98/98/98/ Finale 94) den 2. Platz. Den dritten Platz in dieser Klasse belegte ebenfalls von der SGI Reutlingen Bruno Fischer mit insgesamt 468 Ringen (96/95/93/93/ Finale 91R.)

Ein wieder interessanter Wettkampf der neben dem Schiesssportlichen auch das Kameradschaftliche unter den Bezirksvereinen des Bezirk Neckar hervorhebt und deshalb am 2. März 2023 in Unterhausen in eine neue Runde gehen wird.

(kmt)



Können sich seit 2015 als Siegermannschaft präsentieren: SSV Wolfschlugen 1 (von links: Udo Schäfer, Gerd Koluch, Manfred Niemeyer und Jürgen Kazmaier)

Bewährtes aus dem Hause Walther!



Walther LG400-M monotec, right, M-grip

[www.buinger.de](http://www.buinger.de)



TARGET SHOP

Schießsport Buinger GmbH

**Kreis Hohenstaufen**

**Einladung zum 71. Kreisschützentag  
des Schützenkreises Hohenstaufen**

**Ausrichter:** Schützenverein Eschenbach  
**Veranstaltungsort:** Technothermhalle Eschenbach  
in den Bühlgärten 4  
**Tag und Zeit:** 21. Januar 2023 um 14.00 Uhr

**Feierstunde:** Begrüßung – OSM Patrick Appel  
Fahneeinmarsch  
Begrüßung –KOSM Kurt Weil  
Totenehrung –Musikstück „Ich hatt’ einen Kameraden“  
Fahnen abstellen –Musikstück  
Festansprache –KOSM Kurt Weil  
Grüßworte der Ehrengäste – Musikstück  
Ehrung verdienter Mitglieder und Sportler  
Singen der Nationalhymne  
Fahnenausmarsch – Musikstück

- Pause -

**Delegiertenversammlung:**

**Tagesordnung:**

- TOP 1: Eröffnung des 71. Kreisschützentages
- TOP 2: Wahl eines Wahlausschusses
- TOP 3: Jahresberichte
- TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache über die Berichte
- TOP 6: Entlastung
- TOP 7: Wahlen (Gruppe 1)
  - a) Kreisoberschützenmeister (geheim)
  - b) 2. Kreisschützenmeister
  - c) Kreisschatzmeister
  - d) Kreissportleiter (2 Jahre)
  - e) Kreisschulungsleiter
  - f) Kassenprüfer
- TOP 8: Anträge
- TOP 9: Sonstiges

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten. Anträge zum Kreisschützentag sind bis spätestens 7. Januar 2023 (Poststempel) an den KOSM zu richten.

Ich hoffe und wünsche, dass die Vereine den Kreisschützentag mit ihren Fahnen zahlreich besuchen. Jede Fahnenabordnung erhält einen Fahnentaler.

*Kurt Weil*  
Kreisoberschützenmeister

*KOSM Kurt Weil, Fuchseckstr. 15, 73095 Albershausen*

**Kreis Ravensburg**

KOSM Jutta Speidel-Müller  
Rebbachstraße 9  
88250 Weingarten  
Schützenvereine des Kreises Ravensburg  
Bezirksoberschützenmeister  
Sportkreis Ravensburg

**Einladung zum Kreisschützentag  
(Jahreshauptversammlung) des Schützenkreises  
Ravensburg Geschäftsjahr 2022**

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, werte Gäste,  
**am Freitag den 27.01.2023 findet um 20.00 Uhr  
im Schützenhaus in Berg**  
die ordentliche Jahreshauptversammlung des Schützenkreises Ravensburg statt, zu der alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Schießsports, sowie interessierte Gäste herzlich eingeladen

**Tagesordnung:**

- 1. Fahneeinmarsch
- 2. Begrüßung durch KOSM
- 3. Totenehrung (Musikstück)
- 4. Grüßworte der Ehrengäste
- 5. Ehrungen
- 6. Berichte:

6.1 KOSM	6.2 KSpL
6.3 KSchM	6.4 Kassenprüfer
6.5 KJL	6.6 Damenref.
6.7 Bogenref.	6.8 Seniorenref.
- 7. Aussprache zu den Berichten
- 8. Entlastung
- 9. Personalien
- 10. Anträge
  - 10.1 Abstimmung Finanz- und Verwaltungsordnung (Kreisumlage)
  - 10.2 Anregungen und Kritik
- 11. Schlusswort
- 12. Fahnenausmarsch

**Anträge sind bis zum 08.01.2023 schriftlich beim KOSM einzureichen.**

Alle Kreisschützenvereine werden gebeten, mit ihren Schützenkönigen und Schützenköniginnen sowie ihren Fahnenabordnungen an der Jahreshauptversammlung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen  
Jutta Speidel-Müller KOSM

## Kreis Aalen

### Einladung zum 58. ordentliche Kreisschützentag

Liebe Schützinnen und Schützen,  
der Schützenkreis Aalen führt am

**Samstag, den 28. Januar 2023 um 14.00 Uhr den 58. ordentlichen Kreisschützentag  
in der Gemeindehalle Zöbingen, Tulpenstr. 25, 73485 Zöbingen durch.**

Alle Mitgliedsvereine des Schützenkreises Aalen lade ich mit ihren Delegierten und **Fahnenabordnungen** zu dieser Festveranstaltung recht herzlich ein.

Den Kreisschützentag eröffnen wir mit einer Feierstunde, die traditionsgemäß mit dem Fahneneinmarsch und den Grußworten der Ehrengäste beginnt. Ebenso werden wir Sportlerinnen und Sportler ehren. Nach dem Fahnenausmarsch und einer kurzen Pause findet die Delegiertentagung statt.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Delegiertentagung
2. Wahl eines Wahlausschusses
3. Jahresberichte
  - a) KOSM, b) Schriftführer, c) Sportleiter, d) Jugendleiter, e) Schulungsleiter, f) Damenleiterin, g) Schatzmeister
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung des Kreisschützenmeisteramtes
7. Wahlen:
  - a) 1. Kreisschützenmeister, b) Schriftführer, c) Kreissportleiter, d) Kreisjugendleiter
8. Anträge
9. Termine

Änderungen der Tagesordnung bleiben vorbehalten.

Anträge sind bis zum 07. Januar 2023 (Poststempel) schriftlich an den KOSM zu richten.

**Wie auch jedes Jahr, bekommt jede anwesende Fahnenabordnung einen Fahmentaler.**

Bis dahin verbleibe ich mit einem jederzeit gut Schuss

*Christian Ziegler*

Kreisoberschützenmeister

Christian Ziegler

Kreisoberschützenmeister

Baldernstr. 15

73466 Lauchheim-Röttingen

Email: [christ.ziegler@googlemail.com](mailto:christ.ziegler@googlemail.com)

Fax.: 07363 / 816 1939

**GIMPEL**  
Luft- und Wärmetechnik GmbH  
[www.schiessstandbelueftung.de](http://www.schiessstandbelueftung.de)

Am Spitalwald 10 90584 Allersberg  
tel.: 09176 / 227 90 99  
fax.: 09176 / 227 86 89  
mail.: [info@gimpel-lta.de](mailto:info@gimpel-lta.de)  
web.: [www.gimpel-lta.de](http://www.gimpel-lta.de)

Kreis Schwäbisch Hall

## Schützentag Kreis Schwäbisch Hall

Kürzlich fand im Schützenhaus des Schützenvereins Oberfischach der Kreisschützentag des Schützenkreises Schwäbisch Hall statt. Die Begrüßung erfolgte durch Kreisoberschützenmeister Thomas Lange. Danach folgte ein Grußwort von Oberschützen-

meister Marius Geier vom gastgebenden Verein. Frank Schürger berichtete von den gemeinsamen Kreismeisterschaften und über den geplanten Zusammenschluss der Schützenkreise Crailsheim und Schwäbisch Hall.

Im Rahmen der Delegiertentagung gaben Kreisoberschützenmeister Lange und der Schatzmeister Dennis Probst ihre Berichte ab; der Kassenführung des Kreisschatzmeisters wurde ordnungsgemäße Führung durch

Kassenprüfer Manfred Trumpp bestätigt. Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurde von der Versammlung bestätigt.

Einige Schützen wurden für ihre guten Platzierungen bei Schießwettbewerben auf Landes- oder Bundesebene geehrt. Gleichfalls wurden die Schützenkönige und ihre Ritter ausgezeichnet. Kreisschützenkönig wurde Peter Feil vom Schützenverein Michelfeld. Zur Seite stehen ihm als 1. Ritter Cora Tscheuschner und als 2. Ritter Winona Winkler. Der Wanderpokal des Schützenkreises ging an die Schützengilde Schwäbisch Hall.

Traditionsgemäß werden beim Kreisschützentag verdiente Vereinsmitarbeiter geehrt. Das Bild zeigt die Geehrten mit Kreisoberschützenmeister Thomas Lange.



## Schießen der Senioren in Michelfeld

Ende September trafen sich die Senioren des Schützenkreises Schwäbisch Hall im Michelfelder Schützenhaus. Kreissenioresreferent Peter Feil hatte die „alten Schützen“ zu einem sportlichen Vergleichswettkampf eingeladen. 11 Personen hatten sich in die Teilnehmerliste eingetragen

um sich in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Kleinkalibergewehr zu messen. Wie die Ergebnisse gezeigt haben, können auch im höheren Alter noch gute Schießleistungen erreicht werden. Beim Luftgewehrschießen hatte Wilhelm Rosa vom Schützenverein Sulzdorf-Hessental das beste

Ergebnis; bei der Luftpistole lag Walter Bayer aus Gaildorf vorne und bei der Disziplin mit dem Kleinkalibergewehr konnte Ulrich Krockenberger aus Oberfischach die meisten Ringe erzielen.

Der Gewinner der Ehrenscheibe, die mit dem Kleinkalibergewehr direkt beschossen wurde, war Manfred Trumpp vom Michelfelder Schützenverein.



Die Teilnehmer mit dem Gewinner der Ehrenscheibe

**braun-network**

Qualitäts-Schießscheiben

Manufactured in compliance with the ISSF General Technical Rules

**braun-network GmbH**  
Abteilung Schießscheiben

Benzstraße 5  
D-57290 Neunkirchen  
02735 61978-17  
0800 6199942 (kostenlose Hotline)  
info@schiessscheibe.de  
www.schiessscheibe.de



## Kreis Bodensee

### Kreisschützentag im Schützenkreis Bodensee

#### Treffsichere Wahlen und neues Oberhaupt

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause konnte endlich wieder ein Kreisschützentag im Bodenseekreis stattfinden. Wie den Berichten der verschiedenen Funktionsträger zu entnehmen war, haben alle Bereiche wegen der Pandemie deutliche Einschränkungen erleben müssen. Daher sind wir glücklich, dass in 2022 endlich wieder ein normales sportliches Leben möglich war. So konnten hervorragende Ergebnisse erzielt werden und einige Schützen aus dem Bodenseekreis waren auch bei der deutschen Meisterschaft erfolgreich.

Im Mittelpunkt des Kreisschützentages standen vor allem die Wahlen. Da die letzten zwei Kreisschützentage aufgrund von Corona abgesagt werden mussten, wurden sämtliche Ämter neu gewählt.

Nach zwölfjähriger Amtszeit hat Kreisoberschützenmeister Richard Pflegar seinen Posten abgegeben, um den wohlverdienten Ruhestand genießen zu können. Verabschiedet wurde ebenfalls unsere langjährige Kreisschriftführerin Heike Polensky. Der Schützenkreis Bodensee dankt beiden für ihren engagierten Einsatz.

Nach den Wahlen setzt sich der Schützenkreis Bodensee aus folgendem tatkräftigen Team zusammen:

Kreisoberschützenmeister	Thomas Stoll
Kreisschützenmeister	Werner Hirscher
Kreiskassiererin	Gabi v.d.Löcht
Kreisjugendleiter	Roland Kumpf
Kreissportleiter	Werner Wetzal
Kreisschriftführerin	Stephanie Schiele
Kassenprüfer	Uwe Link und Andreas Birkle
Kreisdamenreferentin	Stephanie Schiele
Kreissenorenreferent	Rainer Badtke

Ein Höhepunkt der Veranstaltung waren die Ehrungen des Schützenkreises Bodensee für besondere Leistungen im Schützenwesen:

- Das Kreisehrenzeichen in Silber erhielten Kreisjugendleiter Roland Kumpf und der 1. Kreisschützenmeister Werner Hirscher
- Das Kreisehrenzeichen in Gold wurde an Otto Schütz und Stephanie Schiele verliehen

Zum Ende der Sitzung bedankte sich der scheidende Kreisoberschützenmeister Richard Pflegar bei der Schützengilde Kressbronn für die Ausrichtung des Kreisschützentages. Den Dank richtete er auch an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit in den letzten zwölf Jahren und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Glück. Zum Schluss übergab Pflegar sein Amt und das Wort an seinen Nachfolger Thomas Stoll, der positiv in die Zukunft des Schützenkreises Bodensee blickt.



v.l.n.r. Werner Wetzal, Stephanie Schiele, Roland Kumpf, Gabi van de Löcht, Werner Hirscher, Thomas Stoll



## Immer auf dem neuesten Stand

- ✔ Optische und berührungslose Schusserkennung
- ✔ Langlebig. 4 Jahre Garantie\*
- ✔ Ansprechendes Design
- ✔ Zertifizierte Technik
- ✔ Modernste Webtechnologie
- ✔ Verbrauchsoptimiert
- ✔ RGB-LED Scheibenbeleuchtung

**DISAG** OpticScore

**www.disag.de**  
Finden Sie uns auf Facebook 

DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0  
\* Vollständige Garantiebedingungen: <https://www.disag.de/produkte/opticscore/4-jahre-garantie/>

## Kreis Biberach-Iller

### Josef Bail Kreiskönig der Auflage-Schützen

Endlich ist sie vorbei, die Durststrecke für uns Sportschützen. Im dritten Anlauf konnte der ZSV Dietenheim endlich das Kreiskönig- und Kreispokalschiessen ausrichten. Mit 84 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 15 Vereinen war die Beteiligung nach fast 3 Jahren Abstinenz passabel. Auch beim diesjährigen Schießen wurden sehr viele gute Blattl erzielt. Ein Blattl ist, wenn der Schuss so weit wie möglich im Zentrum der Scheibe liegt. Mit einem 12,0 Teiler konnte der Birkenharder Stefan Ziegler die Würde des Kreisschützenkönigs mit dem Luftgewehr erringen. 1. Ritter wurde sein Vereinskamerad Bernd Welser mit einem 13,4 Teiler. Der Obersetter Markus Wild wurde mit einem 32,5 Teiler 2. Ritter. Mit der Luftpistole traf der Laupheimer Jan Birkner mit einem 50,3 Teiler am besten ins Zentrum. Hier wurde sein Vereinskamerad Simon Wieland 1. Ritter vor Andreas Piott vom Ausrichter ZSV Dietenheim. Der Auflage-König kommt mit Josef Bail vom SV Balzheim. Mit seinem 9,8 Teiler ließ er die Konkurrenz hinter sich. Die Dietenheimerin Inge Kretzer und der Roter Gerhard Kohlbus folgten auf den Plätzen. Beim Rudi-Schreier-Pokal musste man so nah wie möglich an den 80 Teiler heran. Harald Rueß von Regglisweiler war mit 16,0 am nächsten an den 80 Teiler herangekommen. Bernd Friedmann vom SV Birkenhard konnte sich den Henry-Schmiedel-Pokal gewinnen. Den Kreispokal gewann der Oberstetter Hartmut Losert mit einem 19,6 Teiler. Mit einem 12,0 Teiler hatte Gerhard Kohlbus am besten ins Zentrum getroffen und damit sich den Kreispokal-Auflage gesichert. Der Damenpokal bleibt durch einen 33,8 Teiler von Petra Lieble in Dietenheim. Der SV Birkenhard gewann den Landratspokal Iller. Mit einem hervorragenden 6,1 Teiler mit der Luftpistole

sicherte sich Angelo Chiazzolla den Landratspokal Biberach. Das beste Blattl einen 1,0 Teiler erzielte Gerhard Kohlbus vom SV Rot beim Preisschiessen!

#### Übersicht der Ergebnisse:

**Königsschießen LG:** König Stefan Ziegler, SV Birkenhard 12,0; 1. Ritter Bernd Welser, SV Birkenhard 13,4; 2. Ritter Markus Wild, SV Oberstetten 32,5 Teiler

**Königsschießen Lupi:** König Jan Birkner, SV Laupheim 50,3; 1. Ritter Simon Wieland, SV Laupheim 78,1; 2. Ritter Andreas Piott, ZSV Dietenheim 127,4 Teiler

**Königsschießen Auflage:** König Josef Bail, SV Balzheim 9,8; 1. Ritter Inge Kretzer, ZSV Dietenheim 17,1; 2. Ritter Gerhard Kohlbus, SV Rot 25,0 Teiler

**Rudi Schreier Pokal:** 1. Harald Rueß, SV Regglisweiler 16,0; 2. Knorr Martina, SV Birkenhard 18,9; 3. Bernd Friedmann, SV Birkenhard 19,7- jeweils vom 80 Teiler entfernt!

**Henry-Schmiedel-Pokal:** 1. Bernd Friedmann, SV Birkenhard 101,0; 2. Dietmar Föhr, SV Rot 165,2; 3. Knorr Martina, SV Birkenhard 168,9

**Kreispokal:** 1. Hartmut Losert, SV Oberstetten 19,6; 2. Eugen Wohlhüter, SV Sinningen 19,8; 3. Kathrin Losert, SV Oberstetten 22,1 Teiler

**Kreispokal Auflage:** 1. Gerhard Kohlbus, SV Rot 12,0; 2. Werner Kunze, SV Illerbachen 20,8; 3. Klara Berger, Oberstetten 37,5 Teiler

**Landratspokal Biberach:** 1. Angelo Chiazzolla, SV Reinstetten 6,1; 2. Hartmut Losert, SV Oberstetten 30,1; 3. Franz Keck, SV Birkenhard 47,2 Teiler

**Landratspokal Iller:** 1. SV Birkenhard; 2. ZSV Dietenheim; 3. SV Reinstetten

**Damenpokal:** 1. Petra Lieble, ZSV Dietenheim 33,8; 2. Knorr Martina, SV Birkenhard 51,8; 3. Martina Kunze, SV Illerbachen 78,1 Teiler

### Rundenwettkämpfe der Sportschützen haben begonnen

Nach 2 sehr schwierigen Rundenwettkampf-Jahren können die Sportschützen im Schützenkreis Biberach-Iller aufatmen und wieder zur Normalität zurückkehren, bedeutet die Wettkämpfe wieder am Schießstand mit den jeweiligen Gegnern austragen. Gestartet sind die Luftpistolen Wettkämpfe! In diesem Jahr mit 14 Mannschaften in 2 Klassen mit 92 Schützen. Sehr stark startete die 2. Mannschaft des SV Laupheim in der Kreisliga A in diese Saison. Sie erzielte beim hohen 1430:1320 Ringesieg gegen die Zweite vom ZSV Dietenheim die beste Ringzahl und zielt jetzt schon 41 Vorsprung gegenüber den Zweitplatzierten von der Tabellenspitze. Die beiden Schützengilden von Bad Schussenried und Erolzheim erzielten die gleiche Ringzahl. Schussenried setzte sich gegen den SV Balzheim mit 1389:1333 Ringen durch. Die Erolzheimer gewannen beim SV Ringschnait mit 1389:1375 Ringen. Der ZSV Dietenheim 1 konnte seine Begegnung beim SV Burgrieden überlegen mit 1371:1277 Ringen gewinnen. In der Kreisliga B geht es etwas knapper zu. Der erste Tabellenführer SV Reinstetten gewann bei der Zweiten des SV Burgrieden klar mit 1371:1184 Ringen. Die SGI Biberach war beim SV Birkenhard mit 1364:1316 Ringen erfolgreich und liegt nur 7 Ringe hinter dem Tabellenführer. Mit 1320:1282 Ringen konnte der SV Sinningen seine Partie gegen die SGS Hummertsried entscheiden. Das beste Einzelergebnis erzielte der Erolzheimer Andreas Denz mit 366 Ringen!

**Kreisliga A:** Platz 1 SV Laupheim 2 1430; 2. SGI Bad Schussenried 1389; 2. SGI Erolzheim 1389; 4. SV Ringschnait 1375; 5. ZSV Dietenheim 1 1371; 6. SV Balzheim 1333; 7. ZSV Dietenheim 2 1320; 8. SV Burgrieden 1 1277 Ringe

**Kreisliga B:** Platz 1 SV Reinstetten 1371; 2. SGI Biberach 1364; 3. SV Sinningen 1320; 4. SV Birkenhard 1316; 5. SGS Hummertsried 1282; 6. SV Burgrieden 2 1184 Ringe

**Beste Einzelergebnisse aus beiden Klassen:** Andreas Denz, SGI Erolzheim 366; Chiazzolla Angelo, SV Reinstetten und Daniel Scheuffele, SV Balzheim jeweils 365; Franz Guderlei, SGI Biberach 363; Simon Wieland 362; Norbert Bischof und Ronald Weber jeweils 361 Ringe, alle drei vom SV Laupheim

### Spannender Auftakt der Rundenwettkämpfe mit der Sportpistole

Mit je 8 Mannschaften in den Kreisligen A und B starteten die Rundenwettkämpfe mit der Sportpistole. Die Kreisliga A beginnt spannend. Nach dem ersten Wettkampf liegen die besten 4 Mannschaften innerhalb von 6 Ringen. Erster Tabellenführer ist die SGI Erolzheim durch einen 799:771 Ringe-Erfolg bei der Ersten der SGI Bad Schussenried. Die Begegnung zwischen Ringschnait 2 und Reinstetten 1 war das 796:794 der Reinstetter ein knappes Ergebnis. In dieser Begegnung erzielte der Ringschnaiter Adrian Jänsch mit 276 Ringe das beste Ergebnis dieses 1. Wettkampfdurchgangs. Mit einem 793:772 Ringe-Auswärtserfolg Birkenhard's 3. Mannschaft, liegt Ringschnait 1 auf Rang 4 in der Tabelle. Reinstetten 2 gewann klar mit 761:695 Ringen gegen Birkenhard 1. In der Kreisliga B scheinen die Verhältnisse klarer zu sein. Durch das 748:628 der Ersten der Schützengilde Biberach gegen Ringschnait 3 sind die Biberacher Tabellenführer mit jetzt schon 29 Ringen Vorsprung. Die SGI Bad Schussenried 2 als momentan Tabellenzweiter setzte sich gegen die SGI Biberach 2 mit 179:668 Ringen durch. Ein knappes Ergebnis gab es zwischen dem SV Birkenhard 2 und dem SV Essendorf. Die Essendorfer hatten

mit einem Ring Vorsprung, beim 713:712, das glücklichere Ende für sich. Die Paarung SV Laupheim 1 gegen SV Reinstetten 3 endete 674:647 Ringen zu Gunsten der Laupheimer.

**Kreisliga A:** Platz 1 SGI Erolzheim 799; 2. SV Reinstetten 1 796; 3. SV Ringschnait 2 794; 4. SV Ringschnait 1 793; 5. SV Birkenhard 3 772; 6. SGI Bad Schussenried 1 771; 7. SV Reinstetten 2 761; 8. SV Birkenhard 1 695 Ringe

**Kreisliga B:** Platz 1 SGI Biberach 1 748; 2. SGI Bad Schussenried 2 719; 3. SV Essendorf 713; 4. SV Birkenhard 2 712; 5. SV Laupheim 674; 6. SGI Biberach 2 668; 7. SV Reinstetten 3 647; 8. SV Ringschnait 3 628 Ringe

**Beste Einzelergebnisse aus beiden Klassen** Adrian Jansch 276, Stephan Schwarz 273, Norbert Löffler 271 alle SV Ringschnait; Andreas Denz SGI Erolzheim 270; Christoph Diem SGI Bad Schussenried 269; Wolfgang Schmid SV Reinstetten 269; Lars Bombosch SV Birkenhard 268; Bastian Braitto SV Reinstetten 267 Ringe

## LG-Rundenwettkämpfe des Schützenkreises Biberach-Iller

Von 19 Mannschaften in 2019/2020, mit jetzt nur noch 9 Mannschaften in der Rundenwettkampf-Saison 2022/2023, das ist ein Schwund von 50%. Dennoch gingen diese 9 Mannschaften nach 2 Jahren Pandemie-Wettkämpfe mit 49 Aktiven in diese Rundenwettkampf-Saison. Erster Tabellenführer ist der SV Balzheim 1! Die Balzheimer konnten, auch dank des besten Einzelergebnisses von Pascal Burkhart von 374 Ringen, mit 1420:1360 Ringe beim SV Essendorf gewinnen. Dank des zweitbesten Einzelergebnisses von Franziska Frost, mit 367 Ringen, setzte sich die Zweite des SV Illerbachen mit 1405:1353 Ringen gegen die SGI Bad Schussenried 1 durch und belegt aktuell den 2. Tabellenplatz. Das drittbeste Mannschaftsergebnis erzielte der ZSV Dietenheim 1 beim 1380:1350

Ringe-Erfolg gegen den SV Ringschnait. In der vierten Begegnung musste sich die Zweite der SGI Bad Schussenried der Zweiten des SV Rot mit 1343:1373 Ringen geschlagen geben. In der Kreisliga B sind es nur noch 3 Mannschaften, so dass an jedem Wettkampftag eine Mannschaft „neutral“, ohne Gegner, ihren Wettkampf bestreitet. Das Aufeinandertreffen im Iller-Rot-Tal-Derby zwischen der jeweils Dritten des SV Illerbachen und dem SV Rot, konnten die Illerbacher mit 1322:1280 Ringen für sich entscheiden. Beim neutralen Wettkampf des SV Burgrieden erzielten die Burgrieder 1369 Ringe. Bestes Ergebnis erzielte der Burgrieder Paul Götz mit 368 Ringen.

**Kreisliga A:** Platz 1 SV Balzheim 1420; 2. SV Illerbachen 2 1405; 3. ZSV Dietenheim 1380; 4. SV Rot 2 1373; 5. SV Essendorf 1360; 6. SGI Bad Schussenried 1 1353; 7. SV Ringschnait 1350; 8. SGI Bad Schussenried 2 1343 Ringe

**Kreisliga B:** Platz 1 SV Burgrieden 1369; 2. SV Illerbachen 3 1322; 3. SV Rot 3 Ringe

**Beste Einzelergebnisse aus beiden Klassen** Pascal Burkhart SV Balzheim 374; Paul Götz SV Burgrieden 368; Franziska Frost SV Illerbachen 367; Sauter Desirée SV Balzheim 362; Klaus Fleschhut SV Illerbachen 361; Patrick Gold ZSV Dietenheim 360 Ringe

## SV Illerbachen mit starker Leistung an die Tabellenspitze

Auch in der Kreisoberliga des Schützenkreises Biberach-Iller wurden die Rundenwettkämpfe aufgenommen. Nachdem der letztjährige Meister SV Oberstetten in die Bezirksliga aufgestiegen, und der SV Illerbachen abgestiegen ist, ist mit Sicherheit der SV Illerbachen ein großer Favorit auf den Tittel. Beim ersten Wettkampf unterstrichen die Illerbachener Schützen gleich diese Favoritenrolle. Sie konnten ihre Begegnung mit 4:1 (1881:1775 Ringe) gegen den SV Kirchberg gewinnen. Gleich 3 Illerbachen erzielten

über 380, wobei Jahanna Burghart mit ihren 385 Ringen ihrem Gegner Thomas Kramer (362) keine Chance ließ. Ebenfalls 385 Ringe erzielte der Regglisweiler Stephan Müller gegen Achim Heckenberg (372). Trotz 2 Einzelergebnissen über 380 Ringen musste sich Regglisweiler beim SV Birkenhard mit 3:2 (1817:1793 Ringe) geschlagen geben. Ausgeglichen die beiden anderen Begegnungen was an der jeweiligen Gesamt-Ringzahl der Mannschaft ersichtlich ist. Der SV Sinnigen konnte sich beim SV Haslach 2 mit 3:2 (1805:1815 Ringe) durchsetzen. Hier behielt die Sinninger Spitzenschützin Eva Eisenmann mit 373:372 Ringen knapp gegen Nina Schöllhorn die Oberhand. Bei der Begegnung des SV Rot gegen die Zweite des SV Oberstetten konnten sich die Roter mit 3:2 (1800:1790 Ringe) durchsetzen. Hier gewann die Nummer 1 der Roter Marc Simmendinger gegen Carmen Lohr mit 372:367 Ringen.

**Kreisoberliga:** Platz 1 SV Illerbachen 1 Mannschaftspunkte MP: 2:0 Einzelpunkte EP: 4:1 Ringe R: 1881; 2. SV Birkenhard 1 MP: 2:0 EP: 3:2 R: 1817; 3. SV Sinnigen 1 MP: 2:0 EP: 3:2 R: 1815; 4. SV Rot 1 MP: 2:0 EP: 3:2 R: 1800; 5. SV Haslach 2 MP: 0:2 EP: 2:3 R: 1805; 6. SV Regglisweiler MP: 0:2 EP: 2:3 R: 1793; 7. SV Oberstetten 2 MP: 0:2 EP: 2:3 R: 1790; 8. SV Kirchberg 1 MP: 0:2 EP: 1:4 R: 1775;

**Beste Einzelergebnisse:** Johanna Burghart, Illerbachen 385, Stephan Müller, Regglisweiler 385, Martina Kunze, Illerbachen 383, Andreas Burghart, Illerbachen 381, Harald Rueß, Regglisweiler 381, Martin Huber, Illerbachen 375 Ringe

## Erolzheim erster Tabellenführer bei den Auflage-Rundenwettkämpfen

Als letzte Disziplin haben auch die Auflage-Schützen ihre Rundenwettkämpfe im Schützenkreis Biberach-Iller aufgenommen, mit dem Luftgewehr 7 und der Luftpistole 4 Mannschaften. In beiden

Wettbewerben hat die SGI Erolzheim die Nase vorn. Benedikta Reuter mit 312,7 Ringen war die beste Schützin in einer ausgeglichenen Mannschaft der SGI Erolzheim beim 933,4:892,5 Ringe-Sieg gegen den SV Oberstetten. Beim SV Illerbachen hatte Johannes Burghart mit 314,8 Ringen großen Anteil beim 930,3:905,6 gegen die SA Dettingen. Der SV Haslach besiegte die SGS Hummertsried mit 919,9:883,5 Ringe. Hier war Karl Schöllhorn mit 313,6 Ringender Garant für dieses gute Mannschaftsergebnis. Josef Bail konnte mit 311,1 Ringen seinen Teil zum Mannschaftsergebnis des ZSV Dietenheim von 923,9 Ringen beitragen.

Bei den Lupi-Schützen hat sich gleich der Favorit SGI Erolzheim durch sein 908,4:875,5 gegen den ZSV Dietenheim an die Spitze gesetzt. Bester Schütze dieser Begegnung war Franz Sax mit 306,9 Ringen. Die SA Dettingen ist nur knapp hinter den Erolzheimern platziert. Dank des besten Ergebnisses dieses Wettkampf-Tages von Siegfried Buchenberg mit 308,8 Ringen setzte sich Dettingen klar mit 906,5:866,3 Ringen gegen den SV Oberstetten durch.

**Luftgewehr Auflage:** Platz 1 SGI Erolzheim 933,4; 2. SV Illerbachen 930,3; 3. ZSV Dietenheim 923,9; 4. SV Haslach 919,9; 5. SA Dettingen 905,6; 6. SV Oberstetten 892,5; 7. SGS Hummertsried 883,5 Ringe

**Luftpistole Auflage:** Platz 1 SGI Erolzheim 908,4; 2. SA Dettingen 906,5; 3. ZSV Dietenheim 875,5; 4. SV Oberstetten 866,3 Ringe

**Beste Einzelergebnisse:** **LG-Auflage:** Johannes Burghart, Illerbachen 314,8; Karl Schöllhorn, Haslach 313,6; Gerhard Föhr, Illerbachen 313,0; Benedikta Reuter, Erolzheim 312,7; Wolfgang Heppler, Erolzheim 311,3; Josef Bail, Dietenheim 311,1 Ringe

**LP-Auflage:** Siegfried Buchenberg, Dettingen 308,8; Franz Sax, Erolzheim 306,9; Wolfgang Heppler, Erolzheim 304,4; Anton Högerle, Dettingen 303,1; Inge Kretzer, Dietenheim 302,3 Ringe

## Kreis Vaihingen

### Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen – zweite Wettkampfrunde

**Der SV Hohenhaslach bleibt Spitzenreiter – Wiernsheim 3 und Illingen 4 auf den Plätzen – Emmiliese Blessing (Wiernsheim) in der Einzelwertung vorne**

*Knittlingen/Vaihingen* Mit einem souveränen 1106:1081 Heimerfolg gegen Verfolger SpS Wiernsheim 3 bleibt der SV Hohenhaslach in der Luftgewehr-Kreisliga Vaihingen das Team der Stunde. Der aktuelle Titelverteidiger ist damit natürlich auch heuer wieder erster Anwärter auf die Meisterschaft. Denn der Vorsprung der Kirbachtäler auf seinen stärksten Konkurrenten beträgt bereits 61 Punkte. Auf Rang drei folgt der KKS Illingen 4, der bei der Vierten der SpS Wiernsheim mit 1072:1024 Zählern klar die Oberhand behielt. Neuer Vierter ist der SV Sersheim nach seinem 1072:1053 Erfolg beim KKS Illingen 3, während der VfS Knittlingen trotz des deutlichen 1054:965 Heimsieges gegen den SV Mühlacker auf Rang fünf zurückfiel. Die Senderstädter hingegen bleiben mit bereits deutlichem Rückstand auf dem letzten Platz der Rangliste.

Hervorragende Resultate gibt es auch wieder aus dem Feld der besten Einzelschützen zu vermelden. Die Top-Leistung schaffte dabei die Wiernscheimer Torschützlin Emmiliese Blessing mit phantastischen 378 Ringen. Sie übernahm damit die alleinige Tabellenführung. Auf Tuchfühlung bleiben dahinter allerdings die beiden Hohenhaslacher Spitzenköner Peter Rempp und Andreas Bentz, die auf tolle 373 und 367 Punkten kamen.

**Die Resultate der zweiten Wettkampfrunde:** Illingen 3 - Sersheim 1 1053:1072 Ringe; Hohenhaslach 1 - Wiernsheim 3 1108:1081; Knittlingen 1 - Mühl-

acker 1 1054:965; Wiernsheim 4 - Illingen 4 1024:1072.

**Tabellenstand:** 1. SV Hohenhaslach 1, 2223 Ringe; 2. SpS Wiernsheim 3, 2162; 3. KKS Illingen 4, 2141; 4. SV Sersheim 1, 2129; 5. VfS Knittlingen 1, 2124; 6. KKS Illingen 3, 2111; 7. SSV Wiernsheim 4, 2075; 8. SV Mühlacker 1, 1959.

**Einzelwertung:** 1. Emmiliese Blessing, Wiernsheim, 754 Ringe; 2. Peter Rempp, Hohenhaslach, 749; 3. Andreas Bentz, Hohenhaslach, 743; 4. Eberhard Wind, Wiernsheim, 740; 5. Julian Heinrich, Illingen, 737; 6. Patrick Wagner, Hohenhaslach, 731; 7. Jessica Hanke, Illingen, 721; 8. Lisa Winkler, Wiernsheim, 717; 9. Marcus Zachar, Sersheim, 713; 10. Gerhard Heid, Sersheim, 712; 10. Sofia-Marie Nестele, Knittlingen, 712. (rh.)

### Luftpistolen-Kreisliga Vaihingen – zweite Wettkampfrunde

**Der KKS Illingen übernimmt die Tabellenführung - Aurich 2 und Aurich 4 in der Verfolgung – Michael Roser (Ensing) neuer Spitzenreiter in der Einzelwertung an**

*Knittlingen/Vaihingen* Die Luftpistolenspezialisten des KKS Illingen 1 sind auch in der Winterrunde 2022/23 in der Vaihinger Kreisliga das Maß aller Dinge. Der aktuelle Titelverteidiger, nach der Auftaktunde noch auf Rang zwei, konterte in der zweiten Wettkampfrunde mit einem deutlichen 1071:1008 Heimerfolg gegen die SpS Wiernsheim 1 und übernahm damit die Tabellenführung. Abgeben musste diese der SV Aurich 2, der gegen den SV Derdingen 1 zu einem ähnlich klaren 1055:1011 Sieg kam, dabei seine Auftaktleistung knapp verfehlte. Allerdings sind die Vaihinger Vorstädter damit nach wie vor in der Verlosung, wenn es um die Vergabe der Meisterschaft

geht. Dritter im Bunde des illustren Trios ist die Vierte aus Aurich, die beim VfS Knittlingen 2 einen 1043:975 Erfolg landete. Zurückgefallen hingegen in der Rangliste ist der SV Derdingen 1, der zusammen mit dem VfS Knittlingen 1 (1016:987 beim KKS Illingen 1) jetzt das Mittelfeld anführt, während am Tabellenende lediglich die Teams des KKS Illingen 2 und des SV Sersheim 1 ein wenig abgefallen sind.

Neuer Spitzenreiter in der Einzelwertung ist der Ensinger Top-Schütze Michael Roser. Der Vorjahres-Zweite trug mit seinem neuen Saisonrekord von tollen 371 Ringen nicht zuletzt auch wesentlich zum Führungswechsel bei den Teams bei. Dick im Rennen ist dahinter natürlich auch noch ein Verfolgerquartett, bestehend aus den drei Aurichern Falko Schulz (361), Jonas Bauer (356) und Frederick Müller (364) sowie dem Ensinger Andreas Schönweitz (362).

**Die Resultate der zweiten Wettkampfrunde:** Ensingen 1 - Wiernsheim 1 1071:1008 Ringe; Illingen 1 - Knittlingen 1 987:1016; Aurich 2 - Derdingen 1 1055:1011; Sersheim 1 neutral 897; Knittlingen 2 - Aurich 4 976:1043; Ensingen 2 - Enzweihingen 1 930:972.

**Tabelle:** 1. KKS Illingen 1, 2127 Ringe; 2. SV Aurich 2, 2115; 3. SV Aurich 4, 2057; 4. SV Derdingen 1, 2027; 5. VfS Knittlingen 1, 2025; 6. SSV Wiernsheim 1, 2010; 7. KKS Illingen 1, 1980; 8. SV Enzweihingen 1, 1970; 9. VfS Knittlingen 2, 1946; 10. KKS Illingen 2, 1804; 11. SV Sersheim 1, 1753.

**Einzelwertung:** 1. Michael Roser, Ensingen, 726 Ringe; 2. Falko Schulz, Aurich, 719; 3. Andreas Schönweitz, Ensingen, 718; 3. Jonas Bauer, Aurich, 718; 3. Frederick Müller, Aurich, 718; 6. Markus Höger, Knittlingen, 711; 7. Janine Jäger, Aurich, 700; 8. Thomas Horvath, Derdingen, 693; 9. Judith Sacher, Wiernsheim, 688; 10. Sandra Reidenbach, Ensingen, 6. (rh.)

### Sportpistole-Kreisliga Vaihingen – Runde 2

**Der VfS Knittlingen 1 bleibt an der Spitze – Derdingen 1 und Aurich 3 auf den Plätzen – Markus Höger (Knittlingen) und Ibrahim Binici (Aurich) führen die Einzelwertung an**

*Knittlingen/Vaihingen* Mit seinem deutlichen 796:762 Heimsieg gegen Verfolger SV Aurich 3 bleibt der VfS Knittlingen 1 auch nach der zweiten Wettkampfrunde klarer Spitzenreiter in der Sportpistolen-Kreisliga Vaihingen. Die Fauststadt-Schützen schafften dabei auch zum zweiten Mal die mit Abstand beste Tagesleistung. Der Vorjahres-Vizemeister strebt nach dem Aufstieg des KKS Illingen in diesem Jahr mit Vehemenz den Titelgewinn an. Mit bereits 66 Punkten Rückstand folgt der SV Derdingen 1 trotz einer 759:760 Heimniederlage auf Rang zwei, knapp gefolgt vom SV Aurich 3 (773:728 Sieger beim VfS Knittlingen 2). Der SV Aurich 2 komplettiert auf dem vierten Platz das Spitzenquartett. Auf dem fünften Rang führt der VfS Maulbronn-Diefenbach 1 das Mittelfeld an, das in etwa hinunter reicht bis zum VfS Knittlingen 2 auf Position elf. Weitere fünf Teams bilden dahinter die Abstiegszone mit den vorerst schlechtesten Karten für den SV Ölbronn 1 und den KKS Illingen 2. Doch im weiteren Verlauf der Runde kann sich hier wie auch natürlich weiter oben durchaus noch die eine oder andere Verschiebung in der Rangliste ergeben.

Dies gilt gleichermaßen auch für das Feld der besten Einzelschützen. Spitzenreiter sind hier der Vorjahres-Vierte Ibrahim Binici vom SV Aurich, der mit seinen tollen 271 Ringen zum bislang führenden Markus Höger vom VfS Knittlingen (268) aufschloss. Auf Rang drei unterstreicht Oberschützenmeister Edgar Müller (266) die derzeitige Fauststadt-Dominanz.

## Kreis Vaihingen

Mit im Rennen um den Einzeltitel sind dahinter allerdings auch noch Thomas Schulz (Illingen – 266) und Holger Riexinger (Derdingen – 257).

**Die Resultate der zweiten Wettkampfrunde:** Knittlingen 1 - Aurich 2 796:762 Ringe; Derdingen 1 - Maulbronn-Diefenbach 1 759:760; Derdingen 2 - Maulbronn-Diefenbach 2 696:711; Knittlingen 2 - Aurich 3 728:773; Aurich 4 - Illingen 1 664:666; Sersheim 1 - Enzweihingen 1 703:754; Illingen 2 - Derdingen 3 652:662; Ölbronn 1 - Ensing 2 679:673;.

**Tabellenstand:** 1. VfS Knittlingen 1, 1591 Ringe; 2. SV Derdingen 1, 1525; 3. SV Aurich 3, 1520; 4. SV Aurich 4, 1519; 5. VfS Maulbronn-Diefenbach 1, 1501; 6. SV Enzweihingen 1, 1492; 7. SV Sersheim 1, 1439; 8. VfS Maulbronn-Diefenbach 2, 1426; 9.

SV Derdingen 2, 1422; 10. KKS Illingen 1, 1417; 11. VfS Knittlingen 2, 1402; 12. SV Derdingen 3, 1386; 13. SV Aurich 4, 1378; 14. KKS Ensing 2, 1350; 15. SV Ölbronn 1, 1328; 16. KKS Illingen 2, 1324.

**Einzelwertung:** 1. Ibrahim Binci, Aurich, 539 Ringe; 1. Markus Höger, Knittlingen, 539; 3. Edgar Müller, Knittlingen, 534; 4. Thomas Schulz, Illingen, 525; 5. Holger Riexinger, Derdingen, 524; 6. Herwin Grauel, Enzweihingen, 520; 7. Frank Siegrist, Knittlingen, 518; 7. Bernd Seebold, Derdingen, 518; 9. Björn Braun, Knittlingen, 516; 10. Udo Damrow, Aurich, 514; 10. Joachim Duss, Maulbronn-Diefenbach, 514. (rh.)

## Kreis Mergentheim

Der Schützenkreis Mergentheim trauert um seinen Ehrenkreisoberschützenmeister

### Robert Volkert

Im Jahre 2006 zum Kreisoberschützenmeister gewählt, setzte er sich fortan mit ganzer Kraft für die Belange des Schützenwesens in der Region ein. Aus gesundheitlichen Gründen gab er im Frühjahr 2022 sein Amt in andere Hände. Robert Volkert hat sich für den Schützensport bleibende Verdienste erworben.

Er wird eine große Lücke hinterlassen, die nur schwer zu schließen sein wird. Die große Schützenfamilie des Kreises verliert einen Schützen, der mit Leidenschaft bis zuletzt für seinen Sport kämpfte.

Die Gedanken seiner Schützenschwestern und Schützenbrüder in dieser schweren Zeit sind bei seiner Familie.



Im Namen des Schützenkreis Mergentheim  
Kreisoberschützenmeister Jürgen Richter

## Kreis Schwäbisch Gmünd

### Oberböbingens Auflage-Schützen erneut Nummer eins

Beachtlich war die Resonanz auf Kreissportleiter Günter Buschs Einladung ins Brainkofer Schützenhaus zur Siegerehrung der Senioren-Freundschaftsrunde Aufлагeschießen. Nach zwei Jahren coronabedingter Unterbrechung konnten die Seniorenschützen wieder in geselliger Runde den Saisonabschluss feiern. Geschossen wurde beim Rundenwettkampf sowohl mit der Luftpistole als auch mit dem Luftgewehr, wobei unabhängig von der Disziplin die drei besten Resultate gewertet wurden.

Den inzwischen legendären Adler durfte erneut das Team I der Schützenkameradschaft Oberböbingen als Sieger in Empfang nehmen. Urkunden und Zusatzpreise überreichte der Kreissportleiter den sechs erfolgreichsten Mannschaften. Die Luftgewehr-schützen Rudolf Wiedmann,

Wolfgang Klotzbücher, Richard Maier, Dieter Schuhmacher und Albert Wittmann steuerten zum Saisonsieg der Oberböbingen am

meisten bei. Mit einem Vorsprung von 45,1 Ringen verwiesen sie die Mannschaft der Schützengilde Jagstzell auf Platz zwei.



In geselliger Runde wurde der Saisonabschluss der Freundschaftsrunde Aufлагeschießen gefeiert. Die Schützenkameradschaft Oberböbingen holte sich als Sieger erneut den inzwischen legendären Adler.

(Foto: privat)

#### Abschlusstabelle:

1. SKam Oberböbingen I 5702,9;
2. SGi Jagstzell 5657,8; 3. SV Göggingen 5650,7; 4. SKam Oberböbingen II 5644,0; 5. SGes Hussenhofen 5595,5; 6. SV Brainkofen I 5554,7; 7. SV Brainkofen II 5520,3; 8. SV Leinzell 5491,0; 9. SV Durlangen 5420,4; 10. SV Lindach 5407,3.

#### Die Bestplatzierten mit dem Luftgewehr:

1. Rudolf Wiedmann (SKam Oberböbingen I) 1904,4 Ringe, 2. Wolfgang Klotzbücher (SKam Oberböbingen I) 1902,4 Ringe, 3. Willi Dangelmaier (SGes Hussenhofen) 1896,4 Ringe.

#### Die Bestplatzierten mit der Luftpistole:

1. Harald Ziel (SV Lindach) 1812,9 Ringe, 2. Klaus Schurr (SV Lindach) 1804,1 Ringe, 3. Claus Schrimpf (SGes Hussenhofen) 1780,5 Ringe.

## Kreis Neckar-Zollern

### Luftgewehr Landesliga Süd – Erst im zweiten Wettkampf auf Touren gekommen

**Mit einem Sieg und einer Niederlage ist der SSV Starzach in der Luftgewehr Landesliga Süd verhalten gestartet.**

Von Philipp Eichert

Als letztjähriger Absteiger aus der Luftgewehr Verbandsliga Süd ist der SSV Starzach als einzige Mannschaft aus dem Schützenkreis (SK) Neckar-Zollern (NZ) in der Landesliga (LL) Süd vertreten. Inklusiv des SSV Starzach hat die LL mit fünf hinzugekommenen Mannschaften eine eher radikale Veränderung erfahren. Gleich ist allen Mannschaften, dass sie Erstvertreter ihrer Vereine sind. Außer dem VL-Absteiger Starzach sind zunächst entsprechend schwer einzuschätzen. Starzach hatte mit dem Heimrecht in den ersten zwei Wettkämpfen einen kleinen Startvorteil. Der letztlich aber nicht konsequent genutzt wurde. Allerdings war dies nicht der Grund warum die Starzacher ihren Auftakt-Wettkampf knapp verloren. Viel eher lag es wohl daran, dass die Mannschaft nicht auf Wettkampf-Touren kam.

**SSV Starzach – SV Pfärrich 2:3 Einzelpunkte, 0:2 Mannschaftspunkte.** Zunächst begann es recht verheißungsvoll für die Gastgeber. Front-Lady Ramona Göbller gewann mit einem für sie schwachen Ergebnis von 380:374 das Auftakt-Match. Heike Frick auf der zweiten Position kam noch schwerer in die Puschen und gab mit einem schwachen Ergebnis von 361:373 ihr Einzel ab. Stephan Kaiser auf der mittleren Position kam zwar annähernd an seinen letztjährigen Durchschnitt heran, verlor aber trotzdem mit 371:381. Stefan Goller auf der vorletzten Position gelang es ohne Ausschöpfung seines Leistungspotentials mit 368:364 zu gewinnen und die Gästeführung zu egalisieren. Nun kam es auf

Schluss-Schütze Simon Beiter an. Auch ihm gelang es nicht ans alte Jahr anzuknüpfen, wodurch er mit 366:369 unterlag.

**SSV Starzach – SV Onstmettingen 4:1 E, 2:0 M.** Obwohl sich alle Mannschaftsmitglieder im zweiten Match deutlich steigerten, begann es zunächst wie im Auftakt-Wettkampf. Das erste Einzel mit Ramona Göbller souverän 395:382 gewonnen gab man das zweite Einzel wieder ab. Heike Frick auf der zweiten Position steigerte sich gegenüber ihrem morgendlichen Auftakt um 16 Ringe, verlor aber dennoch 377:382. Danach gab es bei den Gastgebern aber kein Halten mehr. Nachdem Stephan Kaiser auf der mittleren Position 370:368 die Wende herbeiführte, konnten Stefan Goller auf der vorletzten Position mit 377:349 und Schlussmann Simon Beiter mit 375:307 den Sack endgültig zu machen.

**SV Onstmettingen - SV Mittelstadt 5:0 E, 32:0 M.**

**SV Pfärrich - SV Mittelstadt 4:1 E, 2:0 M.**

**SV Willmandingen – SGes Bad Waldsee 1:4 E, 0:2 M.**

**SV Hirrlingen – SV Egelfingen 0:5 E, 0:2 M.**

**SGes Bad Waldsee - SV Egelfingen 2:3 E, 0:2 M.**

**SV Willmandingen – SV Hirrlingen 2:3 E, 0:2 M.**

**Tabelle nach zwei Wettkämpfen:**

1 SV Egelfingen	8:2 E, 4: 0 M
2. SV Pfärrich	7:3 E, 4:0 M
3. SSV Starzach	6:4 E, 2:2 M
4 SGes Bad Waldsee	6:4 E, 2:2 M
5. SV Onstmettingen	6:4 E, 2: 2 M
6. SV Hirrlingen	3:7 E, 2:2 M
7. SV Willmandingen	3:7 E, 0:4 M
8. SSV Böisingen	1:9 E, 0:4 M

## Kreis Heilbronn

### Abschied von Ehrenkreisschützenmeister Herbert Gernheuser

Am 10. November 2022 verstarb

#### Ehrenkreisschützenmeister Herbert Gernheuser

**Ehrenmitglied des Schützenkreises Heilbronn**

nach kurzer Krankheit wenige Wochen vor seinem 75. Geburtstag.



Unser Schützenkamerad Herbert trat 1975 in die Schützengilde Weinsberg ein und war von Anfang an mit Begeisterung Sportschütze, nahm aktiv an Wettkämpfen teil, engagierte sich aber auch im Ehrenamt im Verein und im Schützenkreis.

Bereits im Jahr 1983 wurde er zum 2. Kreisschützenmeister des Schützenkreises Heilbronn gewählt. Dieses Amt hat er insgesamt 38 Jahre bis 2021 mit Leidenschaft und großem Engagement ausgeübt.

Parallel dazu übernahm weitere Ehrenämter im Verein. So war er von 1983 bis 1993 Sportleiter und ab 1993 bis 2007 Oberschützenmeister der Schützengilde Weinsberg.

Mit Herbert Gernheuser verliert der Schützenkreis Heilbronn einen hochverdienten und allseits beliebten Schützenkameraden der durch seine ruhige Art und seinen unermüdlichen Einsatz im gesamten Schützenkreis Hochachtung und Wertschätzung erhielt.

Für seine vielfältigen Verdienste um das Schützenwesen wurden Herbert zahlreiche Kreis- und Verbandsehrungen zuteil. Der Deutsche Schützenbund würdigte seine großen Verdienste um das Schützenwesen mit der Verleihung des Ehrenkreuzes in Bronze. Im Jahr 2021 ernannte ihn der Kreisausschuss einstimmig zum Ehrenkreisschützenmeister des Schützenkreises Heilbronn.

In Dankbarkeit und bleibender Erinnerung nehmen wir Abschied.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.

Im Namen des Kreisschützenmeisteramtes und der Vereine des Schützenkreises Heilbronn

*Klaus Koch*

Kreisoberschützenmeister

## Bezirk Schwaben

### Schützenverein „Edelweiß“ Bühl

Von Freitag, den 24. Februar bis Sonntag, den 5. März 2023

#### 41. 100 -Schuß-Turnier für Luftpistole und Luftgewehr.

**Offen für alle Schützen. Auch für Luftgewehr und LP aufgelegt ab Geburtsjahr 1952 und früher. Die dann geltenden Corona-Regeln können rechtzeitig auf unserer Homepage eingesehen werden. Programm anfordern bei:** Burkhart Leonhard, Schloßweg 22, 89346 Bibertal/Bühl - Tel.: 08226/532.

(Näheres und Reservierungen unter [www.edelweiss-buehl.de](http://www.edelweiss-buehl.de))

## Sportschützenverein Eglosheim

### Im Nachhinein ein Glücksfall



Nach jahrelangen Querelen, Verhandlungen und nicht eingehaltenen Versprechen. Nun ist es über zehn Jahre her, als XXXL bekannt gab, auf dem Gelände des Schützenhauses ihre Erweiterung des bestehenden Neubaus zu bauen. Nach dieser Ankündigung wurde das Liebgewordene und fast 100 Jahre alte Schützenheim nicht mehr renoviert, anstehende Reparaturen wurden nicht mehr getätigt. XXXL versprach von Jahr zu Jahr ein neues Schützenhaus zu bauen. Die damalige Erste Vorsitzende Sybille Stiglmayr, konnte nicht anders handeln, als abzuwarten und die Vereinsmitglieder immer wieder zu vertrösten.



Im Jahr 2020 wurde dann auf einmal der Nussbaum gefällt und die Stromleitung gekappt. Keiner wusste davon, nach vielen Telefonaten und Beschwerden hat XXXL dann eine provisorische Stromleitung aus Ihrem Haus verlegen lassen. Das Schützenhaus, mittlerweile nicht mehr ganz dicht, wurde immer bescheidener. Unter der Leitung, dann vom Ersten Vorsitzenden Bernhard Schwarz, machte sich riesige Unruhe, Streit und Verdrossenheit, breit. Bei der 2021 stattgefundenen Hauptversammlung wurde Jürgen Schreiner, erster Vorsitzender. Er hatte Glück, weil nun XXXL merkte, dass es so nicht weiter gehen konnte. Man hätte denken können, dass XXXL jetzt erst gemerkt hatte, dass es da noch den Sportschützenverein gab. Nun mittlerweile war der Ansprechpartner nicht mehr XXXL Deutschland, sondern die Zentrale in Österreich. Ein Glücksfall. Von nun an waren die Verhandlungen, ehrlich und Vereinbarungen die getroffen wurden, wurden eingehalten.

Mit der Stadtverwaltung im Boot, hatte der Verein auch die Rechtssicherheit. Die durch den Verein, 2021 abgelehnte Gasleitung wurde aus der Planung herausgenommen. Statt der Gasheizung gibt es eine, durch Photovoltaik betriebene Wärmepumpe mit Fußboden-



heizung. Aus der ursprünglich versprochenen einzeiligen Küche wurde eine komplette Küche mit vielen Extras. Eine Zisterne wurde auch schon geliefert und eingebaut. Der 630 qm große Neubau mit Schießhalle, Gastraum mit großer Glasfront, Blick auf Terrasse und Garten, ein Jugendraum, großer Lagerraum, Behinderten gerechtes WC, usw. All das wird von XXXL bezahlt. Nach einem Antrag auf Zuschuss von der Stadt Ludwigsburg, für die elektronische Schießanlage, beschloss der Gemeinderat 50 % der Kosten zu übernehmen. Bei Betterplace.org haben wir eine Spendenaktion, für unsere Schießanlage noch laufen. Hier kann gerne noch gespendet werden. Es warten noch viele Anschaffungen.

Viele Vereinsmitglieder, Eglosheimer Vereine und Firmen haben sich auch an den Spenden beteiligt. Hier nochmals ein Herzliches Dankeschön. Der Innenausbau

geht indessen langsam voran, wie bekannt, hat auch uns die weite Lieferschwierigkeit und Mangel an Handwerkern getroffen. Hoffen aber unsere Weihnachtfeier im neuen Schützenhaus feiern zu können. Wenn es uns die Stadtverwaltung genehmigt, wird auch ein Bogenplatz mit 30 Meter Bahn angeboten. Wir erhoffen uns, durch die Neuen Angebote, weitere Schützenmitglieder zu gewinnen. Junge und reife Menschen dürfen sich bei Interesse gerne melden. Wir Schützen sind alle sehr stolz und glücklich, dass das lange Warten, bangen und hoffen einen so genialen Ausgang genommen hat.

Der Firma XXXL und der Stadt Ludwigsburg auch hier, Herzlichen Dank.

Ihr erster Vorsitzender Sportschützenverein Eglosheim e.V. Jürgen Schreiner.



## Bundesligaschützen Waldenburg



### Ein Team. Ein Ziel.

Leider mussten die Bundesligaschützen ein „gebrauchtes Wochenende“ erleben.

Bereits in der Vorbereitung auf das Wochenende wird klar, dass es ein schwieriges Wochenende werden würde. Camille Jedrzejewski, Doreen Vennekamp und Julita Borek sind bei der WM in Kairo für ihren Nationalkader auf dem Schießstand und fallen aus. Martin Freije, Svenja Berge und Florian Peter fallen bereits in der Woche vorher wegen Krankheit aus. Markus Schwinger erklärt sich bereit als Notnagel einzuspringen. Zu guter Letzt muss sich Christian Freckmann am Samstag vor der Abfahrt krank melden. Hier konnte noch in einer Blitzaktion Markus Blank für einen Wochenendeinsatz gewonnen werden.



Wir wünschen unseren Schützen eine gute Besserung!

Wie erwartet, mussten die Begegnungen gegen Kelheim-Gmünd und Weil am Rhein verloren gegeben werden. Neben dem Tohuwabohu im Vorfeld und der dadurch bedingten schwierigen Anreise kämpften die Schützen um jeden Ring und konnten als Mannschaft weiter wachsen. (sh)



### Ein KRIMI-Wochenende geht zu Ende

Das dritte Wettkampfwochenende gehört nun auch der Vergangenheit an.

Die Schützen haben wieder einmal zeigen müssen, dass sie kämpfen können. Am Samstag mussten sich die Bundesligaschützen mit einem Krimi, der in zwei Stechen endete, einen Start ins Wochenende bahnen. Mit einem 1:2 Rückstand nach 50 Minuten Wettkampfzeit, mussten die an Position 1 schießende Doreen Vennekamp (374:374) und an Position 3 unser Bundesliganeuling Florian Peter (373:373) in ein Stechen. Florian musste mit seiner Gegnerin Mariia Polishchuk als erster auf den Schießstand. Nach dem 1. Stechschuß war klar, mit 10 Ringen für Florian und 9 Ringen für Mariia geht der Punkt an Waldenburg. Es steht jetzt 2:2! Nun muss es Doreen richten. Sie steht gegen Ihre Herausforderin Antoaneta Kostadinova am Schießstand. Der erste Stechschuß: beide 10 Ringe. Nun der zweite: Doreen 10, Antoaneta 9 Ringe, auch dieser Punkt geht an Waldenburg.

In einer Zitterpartie steht Waldenburg nun mit 3:2 als Gewinner der Partie fest.

Der Sonntag war nicht viel entspannter. Mussten die Schützen doch nur ihre Konstanz behalten und den Kopf ausschalten, so wäre doch ein Sieg zumindest auf dem Papier kein Problem. Aber es zählen immer viele Faktoren mit. So begann und endete dann auch die Begegnung gegen die SV Rettenbach eher gemischt. Waren doch vier der fünf Begegnungen klare Entscheidungen, die ein 2:2 spiegelte. Und dann war da noch die Begegnung auf Position 1 zwischen Doreen Vennekamp und Johannes Seitz. Die beiden lagen immer gleich auf. Zu Beginn der 4. Serie lag Doreen ein Ring vorne, ein kleines Polster. Nun die vierte Serie, hier darf jetzt keiner Schwäche zeigen. Doreen schließt mit 94 Ringen ab. Johannes Seitz liegt wenige Schüsse hinten. Nun zählt, auch er kann mit 94 Ringen abschließen. Zum Glück geht auch dieser Punkt an Waldenburg (372:371).

Nun steht fest. Die Bundesligaschützen der SG Waldenburg können das Wochenende mit 4 Punkten auf ihrem Mannschaftskonto positiv beenden. Sie finden sich nun auf dem 5. Tabellenplatz der Liga Süd wieder. (sh)



**champion**

**die Schießbrillen, auf die Weltmeister und Weltstars vertrauen**

champion – Vertrieb M. Meier, Neustr. 4,  
44623 Herne, Tel. 02323 9512099, Fax 50476,  
www.champion-brillen.de, championbrillen@t-online.de  
Beratung und Verkauf bei Ihrem Fachhändler oder Optiker



**Super Olympic**



**Olympic Standard rot**



## Ein Team. Ein Ziel. oder nix für schwache Nerven

Am Samstag 19.11.22 standen die Bundesligaschützen der SGi Waldenburg gegen die Schützen der SG Edelweiß Scheuring am Schießstand. Wieder stellten sich die Bundesligaschützen ihren Duellen mit höchster Konzentration. Für die Zuschauer harte Kopf-an-Kopf-Duelle, die für die Zuschauer wieder mal nichts für schwache Nerven waren.

Einzig Tobias Backes, auf Position 2, blieb in seiner Begegnung stets in Führung und konnte den Punkt für sich entscheiden. Florian Peter, auf Position 3, der bereits als Schnellschütze bekannt ist, hatte Schwierigkeiten mit seinem Visier, die er erst nach einer kurzfristigen



Florian Fouquet auf dem Schießstand  
(Quelle: SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell)

Herausnahme durch die Trainerin Claudia Odermatt, wieder in den Griff bekam. Konnte dann aber in seinen beiden letzten Serien wieder zu seiner Konstanz kommen und konnte seine Partie auch mit einem Einzelpunkt für sich beenden (373:371). Tobias Bumb bekam es mit einem starken Oliver Balg auf Position 4 zu tun. Trotz seines guten Ergebnisses mit 375 Ringen musste er den Einzelpunkt verloren geben. Svenja Berge, die erst ihren dritten Einsatz in der Liga hatte, musste sich auf ihrer Position 5 auf Fehler ihres Gegners verlassen. Sie lag jeweils einen Ring in ihren zwei ersten Serien zurück. Ihr Gegner hatte in der dritten Serie einige Ringe liegen gelassen, so dass Svenja in der dritten Serie ihren Rückstand gutmachen konnte und mit einem Vorsprung von vier Ringen die vierte Serie anging. Bei beiden Schützen lagen die Nerven blank und Sie beendeten die vierte Serie fast gleich auf, was für Svenja bedeutete, dass sie den Einzelpunkt für sich ergattern konnte (368:363).

Für Florian Fouquet fing die Partie ernüchternd an. Er zeigte zwar Konstanz in den ersten beiden Serien, lag jedoch in beiden Serien jeweils zwei Ringe zurück. Seine dritte Serie konnte er sehr gut mit 97 Ringen beenden. Sein Gegner ließ in der dritten Serie etwas Federn und so musste die vierte Serie die Entscheidung bringen. Ein Gleichstand mit

378:378 Ringen ließ die Herzen der Teamkollegen und Zuschauer nicht langsamer schlagen. Nun musste ein Stechen entscheiden.

Vorbereitung zum ersten Stechschuss: Florian gehen die Nerven durch und er setzt einen Schuss. Vor lauter Verwirrung gibt sein Gegner Philipp Ranzinger auch einen Schuss ab. Glück gehabt, denn laut der Ausschreibung wird das Vergehen eines Schusses während der Vorbereitungszeit mit zwei Ringen Abzug geahndet. Jetzt vergeht eine lange Zeit, in der versucht wird die Fehlschüsse vom Tableau zu entfernen. Die Fans daheim am PC oder Smartphone verstehen die Welt nicht. Langes Warten. Auf einmal wird die Anzeige der beiden Stechschützen auf „0“ gestellt? Das Entfernen der Fehlschüsse bereitet Probleme und deshalb das Löschen der Ergebnisse der beiden Schützen. Nächster Versuch! Stechschuss: beide Schützen 10:10. Nun muss der zweite Schuss entscheiden. Florian legt vor: 10; nach einer längeren Zeit Philipp Ranzinger: 9. Somit steht als Ergebnis fest: die Partie geht 4:1 auf das Konto der SGi Waldenburg. Die Schützen der der SGi Waldenburg erringen somit ihren fünften von sieben bisher möglichen Siegen und beschließen somit mit 10:04 Mannschaftspunkten, bei 21:14 Einzelpunkten auf Platz 5 das Wochenende. sh

LP Süd SG Auerhahn Steinberg  
SG Scheuring : SGi Waldenburg

Matchphase: Wettkampf Aktuelle Uhrzeit: 15:59:57

Pos	Name	Nr	Wert	Series	Total	Punkte
1	RANZINGER, Philipp	2	9,7	18	18	
	FOUQUET, Florian	2	10,5*	19	19	
2	PROBST, David	40	9,5	94 93 94 94	375	
	BACKES, Tobias	40	10,6*	94 97 94 93	378	0:1
3	BÖSL, Michael	40	10,2	93 91 94 93	371	
	PETER, Florian	40	9,7	96 91 93 93	373	0:1
4	BALG, Oliver	40	10,1	96 96 95 93	380	
	BUMB, Tobias	40	9,8	94 94 95 92	375	1:0
5	BALG, Henrik	40	7,3	93 94 87 88	363	
	BERGE, Svenja	40	9,5	92 93 93 90	368	0:1
						1:3

Screenshot des Ergebnistableau SG Edelweiß Scheuring : SGi Waldenburg

**Professionelles  
Lichtschießen für Kinder**

**Präzisionsziel**

Laserschüsse werden mit hoher Präzision vermessen und in Zehntelringen angezeigt.

**OpticScore**

Die RedDot-Ziele sind selbstverständlich in unsere OpticScore-Anlagen integrierbar.

**Laserwaffen**

Extraleichte Pistole und Gewehre für Kinder. Anpassungsfähig dank verstellbarem Aluschaft, Matchdiopter und Matchabzug

[www.disag.de](http://www.disag.de) Finden Sie uns auf Facebook

**DISAG GmbH & Co KG | Heganger 16 | 96103 Hallstadt | Tel. +49 951/30 95 53-0**

## Schützenverein Urach 1748 e.V.

### Einladung zum 28. Armeegewehrschiessen

in unserer Großkaliberschießhalle auf 6 voll ausgeleuchteten Ständen mit Videobeobachtung

Schießen ist für Jedermann ab 18 Jahren offen.

Eine Haftpflichtversicherung muss nachgewiesen werden, jeder Teilnehmer, jede Teilnehmerin ist für den eigenen Schuss haftbar

#### Schießzeiten:

Donnerstag 29. Dezember 2022 09.30 Uhr - 16.00 Uhr

Freitag 30. Dezember 2022 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Mittagspause jeweils von 12:00 bis 13:00 Uhr

**Kassenschluss 30 Minuten vor Schießende.**

#### Siegerehrung:

Am 30.12.2022 um 16:00 Uhr im Schützenhaus in Bad Urach.

#### Startgeld:

**Einzelschütze** € 10,00

**Deckserie** je € 4,00

**Ehrenpreis pro Schuss** € 0,50 (unbegrenzt)

Mannschaftsstarts sind kostenlos.

**Waffen:** Zugelassen sind nur Original-Armeegewehre bis 1945 ab Kaliber 6,5 mm in nicht abgeänderter Form - dies gilt auch für die Visierung. Flimmerband ist nicht zugelassen. Keine Diopter! Abzugsgewicht nicht unter 1.500 g. Halbautomaten sind nicht zugelassen!

Waffen (Schweden und Karabiner 98k) können kostenlos ausgeliehen werden. Munition (6,5x55 und 8x57 IS) kann auf dem Schießstand zum sofortigen Verbrauch erworben werden.

**Schusszahl:** Pro Serie sind 12 Schuss möglich, dabei werden die 10 besten Treffer gewertet.

Maximalzeit je Serie 15 Minuten.

Geschossen wird auf die 100m Scheibe des DSB.

Die Schießentfernung beträgt 100 Meter.

Die Anschlagsart ist sitzend oder liegend aufgelegt.

**Deckserien:** Es können maximal 2 Deckserien nachgelöst werden.

#### Wertung und Preise:

- Gästeklasse

- Gästeseniorenklasse (bis 31.12.62)

Jeweils 3 Sachpreise zum Verzehr.

- Damenklasse (Gäste)

2 Sachpreise zum Verzehr.

- Vereinskasse

- Vereisseniorenklasse (bis 31.12.62)

Jeweils 1 Sachpreis zum Verzehr.

Jeweils 1 Trostpreis für den 2. und 3. Platz.

**Mannschaftswertung:** Jeder Schütze der 3 besten Mannschaften (je 4 Schützen bilden eine Mannschaft, wobei alle 4 Schützen gewertet werden) erhält eine Flasche Wein.

**Ehrenpreis:** Für den besten Schuss (Teilerwertung) ist ein Überraschungspreis ausgesetzt.

**Preis für den Gesamtsieger:** Den traditionellen goldenen Karabiner (Anstecknadel).

Da die Preise teilweise verderblich sind, ist eine persönliche Übernahme oder durch einen Beauftragten erforderlich.

Ansonsten geht der Preis an den nächstplatzierten Schützen!

**Es wird nach den aktuellen Coronavorschriften geschossen.**

Ergänzende Informationen - Email: info@sv-urach.de

Telefon: 07125 /408055 \* Donnerstag 19:00-21:00

## BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS

<p><b>ABZEICHEN • MEDAILLEN</b> <b>PLAKETTEN • POKALE • ORDEN</b></p> <p>125 JAHRE</p> <p><b>HENECKA GmbH</b> Kunstprägestalt</p> <p>D-75175 Pforzheim, Lindenstraße 50 Telefon (0 72 31) 15 40 78 - 0 Telefax (0 72 31) 35 21 48 info@henecka.de www.henecka.de</p>	<p><b>FAHNEN KREISEL</b> Service &amp; Qualität seit 1883</p> <p>Fahnen Kreisel GmbH Lachenweg 24 a · 76139 Karlsruhe Tel.: +49 (0) 721 / 68 63 55 www.fahnen-kreisel.de</p> <p><b>Schützenfahnen</b> Restaurierung &amp; Neuherstellung</p>	<p><b>Schützenfahnen</b> Erneuerung von alten Fahnen Vereins- und Festbedarf</p> <p><b>GN Carl Neff</b> Kunststickerei</p> <p>Fahnenfabrik seit 1848 Inh. Hermann Manall</p> <p>Ehinger-Tor-Platz 8 • D 88400 Biberach Tel.: 07351-6560 • Fax: 07351-13419 E-Mail: neff@fahnen-neff.de Internet: www.fahnen-neff.de</p>	<p><b>BURI</b> Vereins- Fahnen In allen Preisklassen perfekt &amp; günstig. Renovierungen, Reparaturen</p> <p>Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29</p>
<p><b>BURI</b> Abzeichen Armabzeichen, Anstecknadeln Einblättrig und geblättert Nach ihrer Vorlage oder von uns gezeichnet anfertigen</p> <p>Buri GmbH • 97204 Höchberg/Gewerbegebiet Tel. 0931/40 05 00 • Fax 0931 / 40 71 29</p>	<p><b>WALTHER</b></p> <p>Walther Target Shop Freiburg <b>Egon Dietsche</b></p> <p>Alljagd-Fachgeschäft</p> <p>Waffen – Munition – Vereinsbedarf 79115 Freiburg • Schönbergstr. 1 Tel.: 0761/473444 • Fax 0761/473410 www.dietsche-waffen-munition.de</p>	<p><b>PFLEGT</b> <b>BALLISTOL</b> SCHÜTZT REINIGT SCHMIERT</p> <p>ES WIRKT.</p> <p>Ballistol Universalöl und viele weitere Qualitätsprodukte finden Sie auf:</p> <p>www.ballistol.de   <a href="https://www.facebook.com/ballistol">f/ballistol</a></p>	<p>Hier könnte Ihre Anzeige stehen !</p> <p><b>Bezugsquellennachweis:</b> 43 mm breit, 50 mm hoch Je Anzeige 15,- Euro, zzgl. MwSt. Mindestabschluss 6 Kleinanzeigen. Kein Wiederholungsrabatt.</p>



100%  
Made in  
Germany  
by Sauer

Jacken:  
ADVANTAGE  
PERFORMANCE  
Hosen:  
COMFORT  
PERFORMANCE

## PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsport-  
bekleidung von Sauer.

TOP TEN



PREMIUM OPEN



PERFECT TOP



EASY TOP



Sauer Shooting-Sportswear  
Adlerstraße 18 ·  
75196 Remchingen-Singen  
Tel. +49 (0)72 32/737 63  
[www.sauer-shootingsportswear.de](http://www.sauer-shootingsportswear.de)  
[info@sauer-shootingsportswear.de](mailto:info@sauer-shootingsportswear.de)



# GEHMANN



**FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR**

[WWW.GEHMANN.COM](http://WWW.GEHMANN.COM)

ERHÄLTlich IM FACHHANDEL

[SHOP.GEHMANN.COM](http://SHOP.GEHMANN.COM)





Anna Jänßen,  
Europameisterin mit MEYTON

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG.  
**SEIT ÜBER 30 JAHREN!**

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE,  
IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT **BEWÄHRTE**,  
100% BERÜHRUNGSLÖSE INFRAROT-MESSTECHNIK,  
**UNSCHLAGBAR** IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.



Darstellung nicht maßstabgetreu



Meyton ist verlässlicher Ausrüster  
und langjähriger Partner 15 weltweiter  
deutscher Schützenverbände!

**MADE IN GERMANY**